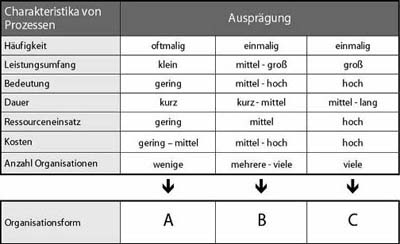
# 01 Projektorientierung als Managementstrategie

## 1.1 Projekte, Programme, Projekt und Programmmanagement

Verschiedene Prozesse verlangen verschiedene Organisationsformen. Für welche der in der Grafik beschriebenen Prozesscharakteristika ist das Projekt die geeignete Organisationsform?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. A~~

b. B

~~c. C~~

~~d. Keine~~

Formularende

In Unternehmen werden zur Durchführung von Prozessen folgende Organisationen eingesetzt:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projekte-Ketten~~

b. Permanente Organisationseinheiten der Stammorganisation

~~c. Consultants~~

~~d. Projektportfolios~~

In Unternehmen werden zur Durchführung von Prozessen folgende Organisationen eingesetzt:

Formularbeginn

Antworten:

a. Programme

b. Projekte

~~c. Projekte-Netzwerke~~

~~d. Investitionspläne~~

Projekte …

Formularbeginn

Antworten:

a. erhöhen die Flexibilität von Unternehmen.

b. stehen in Beziehung zur Stammorganisation von Unternehmen.

c. sind ein Instrument zur organisatorischen Differenzierung von Unternehmen.

~~d. werden immer unternehmensübergreifend durchgeführt.~~

Der Nutzen des Projektmanagement besteht unter anderem in ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Realisierbarkeit von Projekten.

b. der gezielten Gestaltung der Beziehungen mit Partnern im Projekt.

~~c. der Reduktion der Projektkosten von mind. 25%.~~

~~d. der Verhinderung von Projektrisiken.~~

Frage 6 von 6

Der Nutzen des Projektmanagement besteht unter anderem in ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Transparenz der Projektarbeit.

b. der Qualität der Projektergebnisse.

~~c. der Distraktion des Projektteams.~~

~~d. Projektdurchlaufzeiten von weniger als 6 Monaten.~~

## 1.2 Das projektorientierte Unternehmen

Frage 1 von 9

Als projektorientiertes Unternehmen kann wahrgenommen werden:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. eine Projektportfolio-Group~~

~~b. ein PM Office~~

c. ein Geschäftsbereich

d. ein Profit-Zentrum

Frage 2 von 9

Projektorientierte Unternehmen sind Unternehmen, die unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Management by Projects als Organisationsstrategie definieren.

b. temporäre Organisationen zur Durchführung umfangreicher Prozesse einsetzen.

c. ein Projektportfolio unterschiedlicher Projektarten halten.

d. einen Pool von Projektmanagern haben.

Formularende

Frage 3 von 9

Projektorientierte Unternehmen sind Unternehmen, die unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Richtlinien zum Projektmanagement haben.

~~b. Projektmanagement-Software einsetzen.~~

c. eine explizite Projektmanagement-Kompetenz besitzen.

~~d. nur Kundenauftragsprojekte abwickeln.~~

Formularende

Frage 4 von 9

Das projektorientierte Unternehmen …

Formularbeginn

Antworten:

a. betrachtet Projektmanagement als Kernkompetenz.

b. ist durch spezifische Prozesse gekennzeichnet.

c. ist durch die Umsetzung eines neuen Management-Paradigmas gekennzeichnet.

~~d. ist durch die Durchführung einer spezifischen Projektart gekennzeichnet.~~

Frage 5 von 9

Ein projektorientiertes Unternehmen zeichnet sich unter anderem aus durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Kombination permanenter und temporärer Organisationen.

b. die Durchführung von Projekten unterschiedlicher Arten.

~~c. Gewinnorientierung.~~

~~d. die Abbildung des Unternehmensleitbildes in Form eines Projektportfolios.~~

Formularende

Formularende

Frage 6 von 9

Management by Projects ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist eine Organisationsstrategie des projektorientierten Unternehmens.

b. dient zur Steigerung der organisatorischen Flexibilität und Dynamik.

~~c. verringert die Anzahl der durchzuführenden Projekte.~~

~~d. ist in Non-Profit Unternehmen nicht relevant.~~

Frage 7 von 9

Management by Projects ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist eine Option der organisatorischen Gestaltung des projektorientierten Unternehmens.

b. nutzt die Motivations- und Personalentwicklungsfunktionen von Projekten.

~~c. ist eine permanente Organisationsstruktur des projektorientierten Unternehmens.~~

~~d. ist das gleiche wie Management by Objectives.~~

Frage 8 von 9

Management by Projects ...

Formularbeginn

Antworten:

a. setzt Expertenpools voraus.

b. setzt Richtlinien zum Projektmanagement voraus.

~~c. ist ein Prozess des projektorientierten Unternehmens.~~

~~d. ist nur für eine spezifische Projektart anwendbar.~~

Frage 9 von 9

Die Arbeit in Projekten ist für viele Mitarbeiter attraktiv, da ...

Formularbeginn

Antworten:

a. es sich meist um neuartige Aufgaben handelt.

b. sie Feedback fördert.

~~c. es keinen direkten Vorgesetzten gibt.~~

~~d. es kürzere Arbeitszeiten gibt.~~

# 02 Konstrukt 'Projekt' und Projektmanagement-Ansätze

## 2.1 Konstrukt 'Projekt'

Frage 1 von 12

Projekte können wahrgenommen werden als:

Formularbeginn

Antworten:

a. Aufgaben mit besonderen Merkmalen

b. temporäre Organisationen

c. soziale Systeme

~~d. Prozesse~~

Frage 2 von 12

Das soziale System 'Projekt' wird etabliert beim ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektbeauftragungsprozess.~~

~~b. Gespräch mit Vertretern von Medien.~~

~~c. Einzelgespräche zwischen dem Projektmanager und den Projektmitarbeitern.~~

d. Projektstartprozess.

Frage 3 von 12

Projekte können als Systeme betrachtet werden. Um welche Systeme handelt es sich bei Projekten?

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Technische Systeme~~

b. Soziale Systeme

~~c. Psychische Systeme~~

~~d. Wirtschaftliche Systeme~~

Frage 4 von 12

Ein Projekt ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. dauert nie länger als ein Jahr.~~

b. ist zieldeterminiert.

c. setzt einen Projektauftrag voraus.

d. kostet Geld.

Frage 5 von 12

Prozesse, die als Projekte durchgeführt werden, sind:

Formularbeginn

Antworten:

a. umfangreich

b. relativ neuartig

c. temporär

~~d. produktionsorientiert~~

Frage 6 von 12

Kleinprojekte unterscheiden sich von Projekten durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. eine hierarchisch weniger hochrangige Besetzung der Projektauftraggeberrolle.

b. einen geringeren Einsatz von Projektmanagement-Methoden.

~~c. einen größeren Detaillierungsgrad der Projektpläne.~~

d. einen geringeren Projektmarketing-Bedarf.

Frage 7 von 12

Welche Projektmanagement-Methoden sind im Projektstartprozess sowohl bei Kleinprojekten als auch bei Projekten ein 'muss'?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektzieleplan

~~b. Arbeitspaketspezifikation~~

~~c. Projektnetzplan~~

d. Projektkostenplan

Frage 8 von 12

Ein First Order Change im Projekt ist unter anderem charakterisiert durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. einen Change in wenigen Dimensionen.

~~b. eine Änderung der Identität.~~

c. Veränderungen in den Mengen.

d. einen Change in einem oder zwei Verhaltensaspekten.

Frage 9 von 12

Ein Second Order Change im Projekt ist unter anderem charakterisiert durch ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. einen Change auf einer oder wenigen Ebenen.~~

b. einen qualitativen Change.

c. eine Diskontinuität.

d. eine Änderung des Paradigmas.

Frage 10 von 12

Ein First Order Change im Projekt wird unter anderem im folgenden Prozess gemanagt:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektstart~~

b. Projektcontrolling

~~c. Projektevaluierung~~

~~d. Bewältigung einer Projektdiskontinuität~~

Frage 11 von 12

Ein Second Order Change im Projekt wird unter anderem im folgenden Prozess gemanagt:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektstart~~

~~b. Projektcontrolling~~

~~c. Projektkoordination~~

d. Bewältigung einer Projektdiskontinuität

Frage 12 von 12

Unter einer 'Krise' versteht man …

Formularbeginn

Antworten:

a. eine existentielle Gefährdung eines Unternehmens.

b. eine Diskontinuität.

~~c. eine Katastrophe.~~

~~d. eine Veränderung der Identität des Unternehmens.~~

## 2.2 Projektmanagement-Ansätze

Frage 1 von 12

Traditionelle Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektleistungen

~~b. Projektkontext~~

c. Projektkosten

d. Projekttermine

Frage 2 von 12

Aufgaben des Projektmanagement aus systemischer Sicht sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Konstruktion des Projektkontext.

b. die Konstruktion der Projektgrenzen.

~~c. die Vermeidung von Projektkomplexität.~~

~~d. die Variation der Anzahl der Systemelemente.~~

Frage 3 von 12

Welche Projektmanagement-Funktionen leiten sich aus der Betrachtung von Projekten als soziale Systeme ab?

Formularbeginn

Antworten:

a. Konstruktion der Projektgrenzen und des Projektkontexts

b. Aufbau und Abbau von Projektkomplexität

c. Management der Dynamik im Unternehmen

~~d. Management von Lieferanten~~

Frage 4 von 12

Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektziele

b. Projektressourcen

c. Projekterträge

~~d. Projektableitungen~~

Frage 5 von 12

Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektorganisation

b. Projektrisiken

~~c. Projektteam~~

~~d. Projektabteilungen~~

Frage 6 von 12

Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projekte-Netzwerk~~

b. Projektkultur

~~c. Projektportfolio~~

~~d. Programme~~

Frage 7 von 12

Projektmanagement …

Formularbeginn

Antworten:

a. stellt einen Prozess des projektorientierten Unternehmens dar.

b. hat ein Start- und ein Endereignis.

~~c. stellt einen Teilprozess der Projektadministration dar.~~

~~d. stellt einen Teilprozess der Projektkoordination dar.~~

Frage 8 von 12

Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektkoordination

b. Projektcontrolling

c. Projektabschluss

~~d. Projektadministration~~

Frage 9 von 12

Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Investitionsevaluierung.~~

~~b. das Management von Projektportfolios.~~

~~c. das Management des Projekte-Netzwerks.~~

~~d. das Management von Programmen.~~

Frage 10 von 12

Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektstart

~~b. Projektzertifizierung~~

~~c. Projektbeauftragung~~

~~d. Projektadministration~~

Frage 11 von 12

Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projekt managen~~

~~b. Projekt durchführen~~

~~c. Projekt vorbereiten~~

~~d. Projekt nachbereiten~~

Frage 12 von 12

Beispiele für Projektmanagement-Ansätze sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Empowerment~~

b. PMBOK® Project Management Body of Knowledge

c. ROLAND GAREIS Projekt- und Programmmanagement®

~~d. IPMA International Project Management Association~~

# 03 Modelle der Projektorganisation und Projektrollen

## 2.3 Management unterschiedlicher Projektarten

Frage 1 von 6

Projektarten können unter anderem unterschieden werden nach ...

Formularbeginn

Antworten:

a. den inhaltlichen Zielen.

b. dem Wiederholungsgrad.

c. dem Bezug zu Prozessen.

d. der Art der Auftraggeberschaft.

Frage 2 von 6

Projektarten können unter anderem unterschieden werden nach ...

Formularbeginn

Antworten:

a. den Branchen.

b. der Komplexität des Projekts.

c. dem Standort.

~~d. dem Projektmanager.~~

Frage 3 von 6

Interne Projekte unterscheiden sich von externen Projekten dadurch, dass ...

Formularbeginn

Antworten:

a. es sich um eine unternehmensinterne Zielsetzung handelt.

~~b. die Komplexität geringer ist.~~

~~c. es kein Projektauftraggeberteam gibt.~~

~~d. alle Projektteammitglieder aus einer Abteilung kommen.~~

Frage 4 von 6

Externe Projekte haben unter anderem folgende Charakteristika:

Formularbeginn

Antworten:

a. Sie basieren auf einem Auftrag eines externen Kundens.

~~b. Sie dauern maximal 6 Monate.~~

~~c. Sie sind riskanter als interne Projekte.~~

~~d. Sie benötigen 2 Projektmanager.~~

Frage 4 von 6

Externe Projekte haben unter anderem folgende Charakteristika:

Formularbeginn

Antworten:

a. Sie basieren auf einem Auftrag eines externen Kundens.

~~b. Sie dauern maximal 6 Monate.~~

~~c. Sie sind riskanter als interne Projekte.~~

~~d. Sie benötigen 2 Projektmanager.~~

Formularende

Frage 5 von 6

Projekt 'Zeiterfassung': Einführung eines Zeitmanagementsystems in einem Konzern der Textilbranche unter Berücksichtigung der Handelsspezifika und der Anbindung aller Filialen. Um welche Projektarten handelt es sich bei diesem Projekt?

Formularbeginn

Antworten:

a. IT- und Organisationsentwicklungsprojekt

b. Implementierungsprojekt

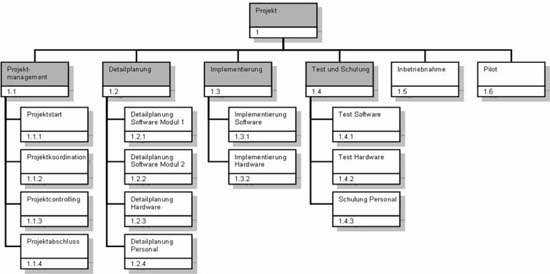
c. Internes Projekt

~~d. Repetitives Projekt~~

Formularende

Frage 6 von 6

Um welche Projektarten handelt es sich bei dem im folgenden Projektstrukturplan dargestellten Projekt?



Formularbeginn

Antworten:

a. Realisierungsprojekt

b. IT-Projekt

~~c. Konzeptionsprojekt~~

~~d. Angebotsprojekt~~

## 3.1 Traditionelle Projektorganisationsmodelle

Formularende

Frage 1 von 9

Folgende Projektorganisationsformen können unter anderem unterschieden werden:

Formularbeginn

Antworten:

a. Einfluss-Projektorganisation

b. Reine Projektorganisation

~~c. Stammlinien-Projektorganisation~~

~~d. Programm-Organisation~~

Formularende

Frage 2 von 9

Folgende Projektorganisationsformen können unter anderem unterschieden werden:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Stabsstellen-Projektorganisation~~

b. Matrix-Projektorganisation

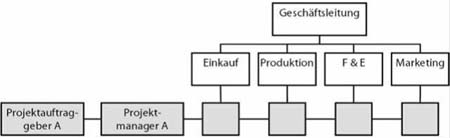
c. Empowered' Projektorganisation

~~d. Funktionale Projektorganisation~~

Formularende

Frage 3 von 9

Wer hat in dieser Organisation projektbezogene Weisungsbefugnisse?



Formularbeginn

Antworten:

a. Projektmanager

b. Linienvorgesetzter

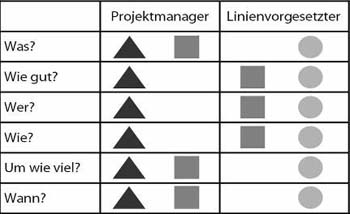
c. Projektauftraggeber

~~d. Geschäftsleitung~~

Formularende

Frage 4 von 9

Welche Organisationsform wird durch das Symbol 'Dreieck' dargestellt?



Formularbeginn

Antworten:

a. Reine Projektorganisation

~~b. Matrix-Projektorganisation~~

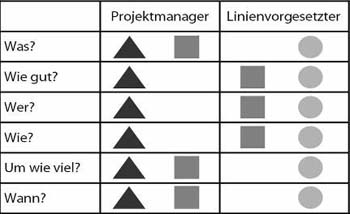
~~c. Einfluss-Projektorganisation~~

~~d. Mischform Reine/Matrix-Projektorganisation~~

Formularende

Frage 5 von 9

Welche Organisationsform wird durch das Symbol 'Kreis' dargestellt?



Formularbeginn

Antworten:

a. Einfluss-Projektorganisation

~~b. Reine Projektorganisation~~

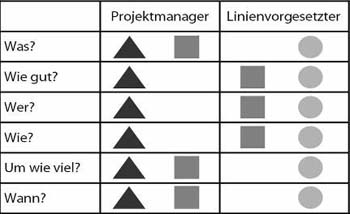
~~c. Matrix-Projektorganisation~~

~~d. Mischform Reine/Matrix-Projektorganisation~~

Formularende

Frage 6 von 9

Welche Organisationsform wird durch das Symbol 'Viereck' dargestellt?



Formularbeginn

Antworten:

a. Matrix-Projektorganisation

~~b. Reine Projektorganisation~~

~~c. Einfluss-Projektorganisation~~

~~d. Mischform Reine/Matrix-Projektorganisation~~

Formularende

Frage 7 von 9

Vorteile der Einfluss-Projektorganisation sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. die Projektteammitglieder bleiben in ihren Abteilungen

b. Know-how Sicherung in den Abteilungen der permanenten Organisation

~~c. alle formalen Befugnisse liegen beim Projektmanager~~

~~d. volle Konzentration auf das Projekt~~

Formularende

Frage 8 von 9

Vorteile der Reinen Projektorganisation sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. keine projektbezogenen Führungsaufgaben der Linienorganisation

b. rasche Entscheidungsfindung auf Grund kurzer Kommunikationswege

~~c. variable Projektkosten~~

~~d. wenige Projektauftraggeber~~

Formularende

Frage 9 von 9

Vorteile der Matrix-Projektorganisation sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Möglichkeit des Know-how Austauschs in Fachabteilungen

~~b. klare Unterstellungsverhältnisse~~

~~c. Empowerment der Mitarbeiter~~

~~d. niedrige Projektkosten~~

## 3.2 Projektrollen Formularende

Frage 1 von 13

Rollen in Projekten sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. einer einheitlichen Struktur folgend zu beschreiben.

b. in Individualrollen und Teamrollen unterscheidbar.

~~c. personenabhängig beschrieben.~~

~~d. relativ international.~~

Formularende

Frage 2 von 13

Rollen in Projekten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. werden projektspezifisch definiert.

b. sind relational zu beschreiben.

~~c. sind geschlechtsspezifisch zu besetzen.~~

~~d. sollen nicht zu unterschiedlich sein.~~

Frage 3 von 13

Projektrollen werden unter anderem definiert durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Beschreibung der projektbezogenen Aufgaben.

b. die Beschreibung der organisatorischen Eingliederung in das Projekt.

c. die Beschreibung der projektbezogenen Weisungsbefugnisse.

~~d. die Beschreibung der Erwartungen an andere Projektrollen.~~

Formularende

Frage 4 von 13

Thesen zur Projektorganisation:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektrollen sind relational zu definieren.

b. Jedes Projekt hat ein Recht auf ein Projektauftraggeberteam.

~~c. Projektmitarbeiter haben mehr Nähe zum Projekt als Projektteammitglieder.~~

~~d. Die Projektorganisation verändert sich nicht.~~

Formularende

Frage 5 von 13

Aufgaben des Projektauftraggeberteams beim Projektstart sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Auswahl des Projektmanagers.

b. die Sicherung der Anwendung der Projektmanagement-Standards des Unternehmens.

c. die Zielvereinbarung mit dem Projektteam.

~~d. die Erstellung der Projektpläne.~~

Formularende

Frage 6 von 13

Aufgaben des Projektauftraggeberteams beim Projektstart sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Sicherung der Bereitstellung der Projektressourcen.

b. eventuell die Teilnahme am Projektstart-Workshop.

~~c. die Vornahme der Earned Value Analyse.~~

~~d. das Controlling der Ergebnisse aller Arbeitspakete.~~

Formularende

Frage 7 von 13

Aufgaben des Projektauftraggeberteams beim Projektabschluss sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die formale Projektabnahme.

b. eventuell die Teilnahme am Projektabschluss-Workshop.

~~c. eventuell die inhaltliche Fertigstellung von Arbeitspaketen.~~

~~d. die Gestaltung des Projektabschlussprozesses.~~

Formularende

Frage 8 von 13

Welche der folgenden Aussagen über den Projektmanager sind richtig?

Formularbeginn

Antworten:

a. Die Entscheidungsbefugnisse hängen von der zugrunde liegenden Projektorganisationsform ab.

b. Die Rolle ist nur durch eine Person zu besetzen.

~~c. Der Projektmanager berichtet direkt der Geschäftsführung.~~

d. Die Aufgaben können in einer Rollenbeschreibung definiert werden.

Formularende

Frage 9 von 13

Aufgaben des Projektmanagers beim Projektstart sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. die Auswahl von Projektteammitgliedern.

b. die Erstellung des Erstansatzes der Projektplanung.

c. die Auswahl der einzusetzenden Projektinfrastruktur.

d. die Planung des Projektstart-Workshops.

Formularende

Frage 10 von 13

Thesen zu Projektteams:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektteamsitzungen sind zu moderieren.

b. Projektteams benötigen nicht nur Know-how, sondern auch Entscheidungs- und Beziehungskapital.

c. Projektteammitglieder haben mehr Nähe zum Projekt als Projektmitarbeiter.

~~d. Zu Projektteamsitzungen dürfen Vertreter relevanter Umwelten nicht eingeladen werden.~~

Formularende

Frage 11 von 13

Thesen zu Projektteams:

Formularbeginn

Antworten:

a. Zum Führen von Projektteams können unter anderem Projektmanagement-Methoden wie z.B. das Funktionendiagramm eingesetzt werden.

b. Motivation im Projektteam erfolgt auch über Anreize.

~~c. Für Projektteams eignet sich nur ein partizipativer Führungsstil.~~

~~d. Ein Projektteam muss aus mindestens 5 Projektteammitglieder bestehen.~~

Formularende

Frage 12 von 13

Redundanz im Projektteam ...

Formularbeginn

Antworten:

a. wird durch ähnliche fachliche Qualifikationen gesichert.

b. wird durch Kontakte mehrerer Projektteammitglieder zu einzelnen Projektumwelten gesichert.

c. erübrigt, Stellvertreter zu nominieren.

~~d. setzt verschiedene Mitgliedschaften bei Projektmanagement-Vereinigungen voraus.~~

Formularende

Frage 13 von 13

Rollenkonflikte in Projekten entstehen unter anderem durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die unterschiedliche Erwartungen unterschiedlicher Erwartungsträger an eine Rolle.

~~b. rationale Rollenbeschreibungen in Projekten.~~

c. Multi-Rollenträger.

~~d. unterschiedliche Muttersprachen der Rollenträger.~~

## 3.3 Projektorganisationsmodell von ROLAND GAREIS Projekt- und Programmmanagement®

Formularende

Frage 1 von 4

Neue Elemente zum Designen von Projektorganisationen sind:

Formularbeginn

Antworten:

a. Empowerment

b. Integration

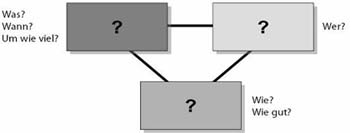
c. Virtualität

d. Partnering

Formularende

Frage 2 von 4

Welche Befugnisse hat ein 'empowered' Projektteammitglied?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. Was?-, Wann?-, Um wie viel?-Befugnis~~

~~b. Wer?-Befugnis~~

c. Wie?-, Wie gut?-Befugnis

~~d. keine spezielle Befugnis~~

Frage 3 von 4

Ziele der 'Integrierten Projektorganisation' sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ein gemeinsames 'Big Project Picture'.

b. eine Verfolgung gemeinsamer Projektziele durch alle Mitwirkenden.

~~c. eine Verringerung des Projektumfangs.~~

~~d. zweideutige Verantwortungsverhältnisse.~~

Formularende

Frage 4 von 4

Integrationsfunktionen in virtuellen Projekten können unter anderem erfüllt werden durch ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. wöchentliche Projektteammeetings im Headquarter.~~

b. eine bewusste Entwicklung der Projektkultur.

c. die Schaffung einer gemeinsamen ICT-Infrastruktur.

d. die Qualifikation der Mitglieder der Projektorganisation zur virtuellen Kooperation.

# 04 Teams, Führung in Projekten und Projektkultur

## 4.1 Teams und Teamarbeit in Projekten Formularende

Frage 1 von 5

Welche der folgenden Aussagen über die Begriffe 'Team' und 'Gruppe' sind richtig?

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Ein Team besteht aus mindestens 3 Personen, die sich schon mehrere Jahre kennen.~~

~~b. Ein Team weist eine hohe Integrität und eine hohe Performance auf.~~

~~c. Ein Team ist 'empowered'.~~

d. Bei einem Team gibt es einen Führer.

Formularende

Frage 2 von 5

In Projekten gibt es folgende Teams:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektauftraggeberteams

b. Projektteams

~~c. Projektmanagerteams~~

d. Subteams

Frage 3 von 5

Der Lebenszyklus von Teams beinhaltet die Phasen:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Teammeeting~~

b. Teamarbeit

~~c. Teamende~~

d. Teambildung

Frage 4 von 5

Die Zusammenstellung des Projektteams ...

Formularbeginn

Antworten:

a. hat das Ziel, für die Erfüllung der Projektaufgaben das qualitativ und quantitativ entsprechende Personal zu sichern.

b. obliegt dem Projektmanager (in Absprache mit den Vorgesetzten der Teammitglieder).

c. erfolgt mit Hilfe des Betrachtungsobjekteplans.

~~d. soll überlappende Kompetenzen im Projektteam in jedem Fall verhindern.~~

Formularende

Frage 5 von 5

Die Auswahl der Teammitglieder in Projekten orientiert sich unter anderem an ...

Formularbeginn

Antworten:

a. den Kompetenzen der Teammitglieder.

b. den Beziehungen zu anderen Teammitgliedern.

c. den Beziehungen zu relevanten Projektumwelten.

~~d. dem Verhältnis zu Frauen.~~

## Formularende

## 4.2 Führung in Projekten

Frage 1 von 12

Führungsaufgaben sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. das Vereinbaren von Zielen.

b. das Informieren und das Entscheiden.

~~c. das Steuern des Projektcockpits.~~

d. das Geben von Feedback.

Formularende

Frage 2 von 12

Führungsrollen nehmen unter anderem wahr:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektmanager

b. Projektteam

~~c. Projektmitarbeiter~~

d. Subteammanager

Formularende

Frage 3 von 12

Die Aufgabe der Führung des Projektteams ...

Formularbeginn

Antworten:

a. obliegt dem Projektmanager.

b. ist bei Projektkrisen besonders anspruchsvoll.

~~c. obliegt dem Projektauftraggeberteam.~~

~~d. ist bei der Reinen Projektorganisation wichtiger als bei der Matrix-Projektorganisation.~~

Formularende

Frage 4 von 12

'Tannenbaum und Schmidt' unterscheiden unter anderem folgende Führungsstile:

Formularbeginn

Antworten:

a. autoritär

~~b. unterstützend~~

c. beratend

~~d. hierarchisch~~

Formularende

Frage 5 von 12

Nach der 'event-orientierten Führung' in Projekten gibt es unter anderem folgende Möglichkeiten, dem Projekt 'Energie' zuzuführen:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektsitzungen

~~b. Projektanreize~~

c. Projektpräsentationen

~~d. Projektcockpits~~

Formularende

Frage 6 von 12

Maßnahmen zum Management von positiven und negativen Emotionen im Projektstartprozess sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die umfassende Kommunikation der Projekt-Umwelt-Beziehungen.

b. die Klärung der Projektrollen.

c. die gemeinsame Erstellung der Projektpläne im Projektteam.

~~d. der Einsatz adäquater Methoden zum Projektcontrolling.~~

Formularende

Frage 7 von 12

Maßnahmen zum 'Emotionalisieren' in Projekten sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. das Erzählen eines privaten Geheimnisses im Projektstart-Workshop.

b. die Reflexion des Kooperationsprozesses im Projektteam.

c. die Entwicklung von Konkurrenzsituationen im Projektteam.

~~d. der Einsatz der Earned Value Analyse.~~

Formularende

Frage 8 von 12

Folgende Aussagen zur 'emotionalen Kompetenz' sind zutreffend:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. 'Emotionale Kompetenz' ist eine Kompetenz, die in Projekten vor allem vom Projektauftraggeberteam benötigt wird.~~

b. 'Emotionale Kompetenz' stellt einen Teil der sozialen Kompetenz dar.

c. 'Emotionale Kompetenz' kann man erlernen.

~~d. 'Emotionale Kompetenz' wird allen sozialen Situationen benötigt.~~

Formularende

Frage 9 von 12

Führungsmethoden in Projekten sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Feedback und Reflexion

b. 'Reflecting Team'

c. Moderation von Projektsitzungen

~~d. Anwesenheitserfassungen~~

Formularende

Frage 10 von 12

Das 'Feedback' unterscheidet sich von der 'Reflexion' unter anderem durch ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Konstruktion einer gemeinsamen Sichtweise zum aktuellen Status im sozialen System.~~

~~b. das Ziel des Weiterentwickelns.~~

c. die einzuhaltenden Regeln.

d. die einzusetzenden Methoden.

Formularende

Frage 11 von 12

Der Projektmanager benötigt zur Führung:

Formularbeginn

Antworten:

a. formelle Kompetenzen

b. informelle Kompetenzen

c. Projektmanagement-Methodenwissen

~~d. Rückendeckung der Lieferanten~~

Formularende

Frage 12 von 12

Der Projektmanager benötigt zur Führung:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. auch eine Position in der Linienorganisation~~

b. soziale Kompetenzen

c. Projektmanagement-Erfahrung

d. formelle Entscheidungsbefugnisse

Formularende

## 4.3 Projektkultur

Frage 1 von 6

Die Projektkultur kann beobachtet werden auf Grund ...

Formularbeginn

Antworten:

a. des Verhaltens der Mitglieder der Projektorganisation.

b. der im Projekt eingesetzten Methoden.

c. der im Projekt eingesetzten Kommunikationsformen.

~~d. der im Projekt eingesetzten Software.~~

Formularende

Frage 2 von 6

Eine spezifische Projektkultur ist ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. ein notwendiges Übel.~~

b. ein Projekterfolgskriterium.

~~c. nur im Interesse des Projektauftraggeberteams.~~

~~d. erstmals in der Projektkoordination zu entwickeln.~~

Formularende

Frage 3 von 6

Welche der folgenden Begriffe werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Projektkultur und nicht auch mit der Kultur des projektorientierten Unternehmens verwendet?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektslogan

~~b. Normen und Werte~~

c. Projektlogo

~~d. Basis- und Grundannahmen~~

Formularende

Frage 4 von 6

Methoden zur Entwicklung einer Projektkultur können unter anderem sein:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektleitbild

b. Projektlogo

c. Projektname

~~d. Leitsystem~~

Formularende

Frage 5 von 6

Methoden des Symbolischen Projektmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektsprache

b. Meilensteinfeier

c. Größe eines Arbeitszimmers

d. Verbrennen alter Projektpläne

Formularende

Frage 6 von 6

Symbole wirken …

Formularbeginn

Antworten:

a. energiekontrollierend.

b. systemerhaltend.

~~c. konfliktvermeidend.~~

d. beschreibend.

# 05 Projektmanagement Formularende

## 5.1 Projektmanagement und dessen Kontext

Frage 1 von 38

Zu den Projektmanagement-Aufgaben gehören unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. alle Haustechnik-Planungstätigkeiten.~~

b. das Durchführen von Projektsitzungen.

~~c. die technische Dokumentation.~~

~~d. das Nutzen der Projektergebnisse.~~

Frage 2 von 38

Ziele des Projektmanagement-Prozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Sicherung des Projekterfolgs.

b. die Gestaltung der Projekt-Umwelt-Beziehungen.

~~c. die effiziente Durchführung der inhaltlichen Projektleistungen.~~

~~d. die Koordination des Projekte-Netzwerks.~~

Formularende

Frage 3 von 38

Ziele des Projektmanagement-Prozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Sicherung der Projektressourcen.

~~b. die Koordination des Projektportfolios.~~

c. der Auf- und Abbau der Projektkomplexität.

d. das Management der Projektdynamik.

Formularende

Frage 4 von 38

Grenzen des Projektmanagement-Prozesses sind:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektauftrag erteilt

~~b. Projektstartprozess~~

c. Projektabnahme erfolgt

~~d. Projektabschlussprozess~~

Formularende

Frage 5 von 38

Im Projektstartprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. wird das Projekt als soziales System etabliert.

b. werden die Strukturen für das Projektcontrolling vereinbart.

c. werden die Projektziele vereinbart.

d. gibt es auch Projektabbrüche.

Formularende

Frage 6 von 38

Im Projektstartprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. erfolgen Abstimmungen mit dem Projektauftraggeberteam.

~~b. werden die Projektressourcen controlled.~~

~~c. wird die Durchführung aller Arbeitspakete gestartet.~~

~~d. werden die Lieferantenvergaben abgewickelt.~~

Formularende

Frage 7 von 38

Im Projektstartprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. wird die Projektkultur entwickelt.

b. wird ein Informationstransfer aus der Vorprojektphase organisiert.

c. werden organisatorische Regeln für das Projekt vereinbart.

~~d. erfolgt ein Controlling der Projektkosten.~~

Formularende

Frage 8 von 38

Ziele des Projektstartprozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Entwicklung des 'Big Project Picture' im Projektteam.

~~b. die Einhaltung der Projektkosten.~~

c. das Design einer adäquaten Projektorganisation.

d. die effiziente Gestaltung des Projektstartprozesses.

Formularende

Frage 9 von 38

Der Projektstartprozess ist unter anderem gekennzeichnet durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. einen hohen Zeitdruck.

b. einen unterschiedlichen Informationsstand der Beteiligten.

~~c. eine Sozialität des Projektteams.~~

d. einen hohen Bedarf an Orientierung.

Formularende

Frage 10 von 38

Der Projektstartprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. soll straff durchgezogen werden.

b. ist mit der Ablage der Projektmanagement-Dokumentation 'Projektstart' abgeschlossen.

~~c. benötigt bei Bauprojekten mindestens 2 Monate.~~

~~d. dient ausschließlich der Erstellung von Detailterminplänen.~~

Formularende

Frage 11 von 38

Im Projektkoordinationsprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. wird ein Projektfortschrittsbericht erstellt.~~

b. kommuniziert der Projektmanager mit relevanten Projektumwelten.

c. werden Besprechungen abgehalten.

d. nimmt der Projektmanager von den Teammitgliedern fertig gestellte Arbeitspakete ab.

Formularende

Frage 12 von 38

Aufgaben im Projektmanagement-Teilprozess 'laufende Projektkoordination' sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die laufende Führung von TO DO-Listen.

b. laufendes Projektmarketing.

~~c. das Management-Auditing des Projekts.~~

~~d. die Beauftragung des Projektteams durch das Projektauftraggeberteam.~~

Formularende

Frage 13 von 38

Im Projektcontrollingprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. werden steuernde Maßnahmen vereinbart.

b. werden die Projektpläne aktualisiert.

~~c. wird der Arbeitspaketfortschritt kontrolliert.~~

~~d. wird eine Projektdiskontinuität bewältigt.~~

Formularende

Frage 14 von 38

Betrachtungsobjekte des Projektcontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektkultur

b. Projektkosten

c. Projektleistungsfortschritt

~~d. Management by Projects~~

Formularende

Frage 15 von 38

Betrachtungsobjekte des Projektcontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projekttermine

~~b. Projekte-Netzwerk~~

~~c. Projektportfolio~~

~~d. Projektportfolio-Datenbank~~

Formularende

Frage 16 von 38

Betrachtungsobjekte des Projektcontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektressourcen

b. Projektorganisation

~~c. Budget des Projektportfolios~~

~~d. Business Plan des Unternehmens~~

Formularende

Frage 17 von 38

Projektcontrolling ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dient der Kommunikation des Projektstatus.

b. berücksichtigt den Zusammenhang zwischen Leistungsfortschritt, Terminen und Kosten.

~~c. ist ein Instrument des Multi-Projektmanagement.~~

~~d. kann nur durch das Projektauftraggeberteam erfolgen.~~

Formularende

Frage 18 von 38

Projektcontrolling kann durchgeführt werden:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. laufend~~

b. in bestimmten Zeitintervallen

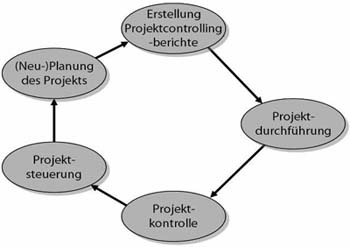
c. zu Projekt-Meilensteinen

~~d. am Projektende~~

Formularende

Frage 19 von 38

Welche der hier abgebildeten Aufgaben ist keine Aufgabe des Projektcontrolling?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. (Neu-)Planung des Projekts~~

b. Projektdurchführung

~~c. Projektkontrolle~~

~~d. Projektsteuerung~~

Formularende

Frage 20 von 38

Mit wem sollte das Projektauftraggeberteam die Projektziele beim Projektcontrolling abstimmen?

Formularbeginn

Antworten:

a. Mit dem Projektmanager

~~b. Mit einzelnen Projektteammitgliedern~~

~~c. Mit Lieferanten~~

~~d. Mit Behörden und offizielle Stellen~~

Formularende

Frage 21 von 38

Ein Projektcontroller ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. kontrolliert den Projektmanager.~~

~~b. kontrolliert das Projektteam.~~

~~c. kontrolliert die projektorientierte Unternehmenskultur.~~

d. unterstützt den Projektmanager beim Projektcontrolling.

Formularende

Frage 22 von 38

Ziele des Prozesses zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Bewältigung einer Projektkrise bzw. Projektchance.

b. die Limitierung des möglichen Schadens für das Projekt.

c. die effiziente Gestaltung des Prozesses der Bewältigung.

~~d. der Austausch des Projektteams.~~

Formularende

Frage 23 von 38

Der Prozess der Bewältigung einer Projektdiskontinuität ...

Formularbeginn

Antworten:

a. startet mit der Definition einer Projektdiskontinuität.

~~b. ist fixer Bestandteil jedes Projekts.~~

~~c. ist Teil des Projektstartprozesses.~~

~~d. beinhaltet das Management von Projektportfolio-Korrelationen.~~

Formularende

Frage 24 von 38

Aufgaben des Diskontinuitätenmanagement in Projekten sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. die Bewältigung einer Projektdiskontinuität.

b. die Vorsorge für Projektdiskontinuitäten.

c. die Krisenvermeidung in Projekten.

~~d. das Projektportfolio-Management.~~

Formularende

Frage 25 von 38

Aufgaben der Vorsorge für Projektdiskontinuitäten sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Analyse bereits realisierter Vorsorgemaßnahmen.

b. die Planung von Vorsorgemaßnahmen.

~~c. die Planung von Strategien zur Krisenvermeidung.~~

~~d. die Bewältigung einer Projektdiskontinuität.~~

Formularende

Frage 26 von 38

Aufgaben bei der Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Planung von Sofortmaßnahmen.

b. die Umsetzung von Sofortmaßnahmen.

c. die Definition und Beendigung der Projektdiskontinuität.

~~d. die Planung von Vorsorgestrategien.~~

Formularende

Frage 27 von 38

Aufgaben bei der Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. der Abbruch des Projekts.~~

~~b. die Entwicklung des Projektmanagers.~~

c. die Definition der Projektdiskontinuität.

d. die Planung alternativer Bewältigungsstrategien.

Formularende

Frage 28 von 38

Im Projektabschlussprozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. wird das soziale System 'Projekt' aufgelöst.

b. wird der Transfer des gewonnenen Know-hows in die Stammorganisation gesichert.

c. werden Restaufgaben durchgeführt.

~~d. werden die Projektteammitglieder nicht einbezogen.~~

Formularende

Frage 29 von 38

Im Projektabschlussprozess sollten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Vereinbarungen für die Nachprojektphase getroffen werden.

b. die Leistungen des Projektteams reflektiert werden.

c. die Leistungen des Projektauftraggeberteams reflektiert werden.

~~d. der nächste Projektstart organisiert werden.~~

Formularende

Frage 30 von 38

Im Projektabschlussprozess sollten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. organisatorisches Lernen der Stammorganisation gesichert werden.

b. die Verantwortung für Restaufgaben festgelegt werden.

~~c. Gewährleistungsmängel behoben werden.~~

~~d. eine Earned Value Analyse vorgenommen werden.~~

Formularende

Frage 31 von 38

Ziele des Projektmarketing sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. das Projektbudget um 30% zu steigern.~~

b. mehr Aufmerksamkeit für das Projekt zu bekommen.

c. die Projektziele den relevanten Projektumwelten zu kommunizieren.

~~d. Projektmanagement-Know-how in der Marketingabteilung zu entwickeln.~~

Formularende

Frage 32 von 38

Thesen zum Projektmarketing:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektmarketing erfolgt durch Kommunikation mit relevanten Projektumwelten.

b. Die Business Case Analyse unterstützt das Projektmarketing.

~~c. Projektmarketing dient nur der Kommunikation der Projektergebnisse.~~

d. Projektmarketing führt nicht nur der Projektmanager aus.

Formularende

Frage 33 von 38

Projektmarketing sollte ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. nur im Projektstartprozess erfolgen.~~

~~b. für den Projektmanager durchgeführt werden.~~

~~c. nichts kosten.~~

d. im Projektteam abgestimmt werden.

Formularende

Frage 34 von 38

Projektmarketing sollte ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. nur durchgeführt werden, wenn es im Projektauftrag als Ziel vereinbart wurde.~~

~~b. aus Kostengründen nur bei großen Projekten durchgeführt werden.~~

~~c. vor allem bei externen Projekten und weniger bei internen Projekten durchgeführt werden.~~

d. bei unterschiedlichen Projekten unterschiedlich intensiv durchgeführt werden.

Formularende

Frage 35 von 38

Projektmarketing findet unter anderem statt:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. in der Vorprojektphase~~

~~b. in der Nachprojektphase~~

c. beim Erreichen von Meilensteinen

d. beim Projektabschluss

Formularende

Frage 36 von 38

Projektmarketing kann sich unter anderem folgender Hilfsmittel bedienen:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektpräsentationen

b. Projektvernissagen

c. Projektfolder

~~d. Projektportfolio-Analysen~~

Formularende

Frage 37 von 38

Ziele der Projektadministration sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Sicherung der Informationen über das Projektpersonal.

b. die Sicherung der Informationen über die im Projekt abgeschlossenen Verträge.

c. die Sicherung der Nachvollziehbarkeit der Korrespondenz.

~~d. die Durchführung von regelmäßigen Subteamsitzungen.~~

Formularende

Frage 38 von 38

Aufgaben der Projektadministration sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. die Administration des Projektpersonals.

b. die Administration des Kundenvertrags (bei externen Projekten).

~~c. die Administration des Projektbudgets.~~

~~d. die Administration der inhaltlichen Projektarbeiten.~~

Formularende

## 5.2 Gestaltung des Prozesses: Projektmanagement

Frage 1 von 14

Elemente zur Gestaltung des Projektmanagement-Prozesses sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. der Einsatz von Projektmanagement-Software.

b. der Einsatz unterschiedlicher Projekt-Kommunikationsformen.

c. der Einsatz von Projektmanagement-Consultants.

~~d. der Einsatz von Projektkulturentwürfen.~~

Formularende

Frage 2 von 14

Der Einsatz von Projektmanagement-Methoden in einem Projekt ist ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. vom Projektmanager zu entscheiden.~~

~~b. in den Projektportfolio-Richtlinien zu regeln.~~

c. in 'muss'- und in 'kann'-Methoden zu unterscheiden.

d. in den Organisationsrichtlinien von projektorientierten Unternehmen zu regeln.

Formularende

Frage 3 von 14

Projektpläne sind ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Dokumentationsinstrumente.

b. Entscheidungsinstrumente.

c. Führungsinstrumente.

d. Kommunikationsinstrumente.

Formularende

Frage 4 von 14

Standardprojektpläne ...

Formularbeginn

Antworten:

a. stellen ein Instrument des organisatorischen Lernens im projektorientierten Unternehmen dar.

b. verbessern die Effizienz des Projektmanagement-Prozesses.

c. können zum Management repetitiver Projekte eingesetzt werden.

~~d. können nur für Bauprojekte erstellt werden.~~

Formularende

Frage 5 von 14

Mögliche Kommunikationsformen im Projektmanagement-Prozess sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Einzelgespräche

~~b. Projekteinzelarbeiten~~

c. Projektsitzungen

d. Projektworkshops

Formularende

Frage 6 von 14

Die Häufigkeit der Projektsitzungen richtet sich nach ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Komplexität des Projekts.

~~b. der Anzahl der Projektauftraggeber.~~

~~c. den Betrachtungsobjekten des Projekts.~~

~~d. den verfügbaren Sitzungsräumen.~~

Formularende

Frage 7 von 14

Ziele eines Projektstart-Workshops sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Entwicklung von Projektplänen.

b. die Schaffung eines 'Big Project Picture' im Projektteam.

~~c. die Bestimmung des Projektmanagers aus dem Projektteam.~~

~~d. die Entwicklung eines Projektstrukturnetzplans.~~

Formularende

Frage 8 von 14

Die Durchführung eines Projektstart-Workshops ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist Teil eines professionellen Projektmanagement.

b. ist eine projektbezogene Qualitätssicherungsmaßnahme.

~~c. ist nur bei Auslandsprojekten sinnvoll.~~

~~d. stellt das formale Startereignis eines Projekts dar.~~

Formularende

Frage 9 von 14

Projektmanagement-Software, wie zum Beispiel MS Project ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. dient zur Darstellung der Projektumwelten.~~

b. unterstützt die Projektkostenplanung und das Projektcontrolling.

~~c. kann die Komplexität eines Projekts sichern.~~

~~d. unterstützt die Visualisierung der Projektorganisation.~~

Formularende

rage 10 von 14

Projektmanagement-Software, wie zum Beispiel MS-Project ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dient der Unterstützung der Projektplanung.

b. unterstützt die Termin-, Ressourcen- und Leistungsplanung.

~~c. unterstützt die strategische Unternehmensplanung.~~

~~d. dient der Darstellung der Kommunikationsformen.~~

Formularende

Frage 11 von 14

Die Gestaltung des Projektmanagement-Prozesses wird unter anderem wahrgenommen durch ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. den Linienvorgesetzten.~~

b. den Projektmanager.

c. das Projektteam.

~~d. den Projektmitarbeiter.~~

Formularende

Frage 12 von 14

Der Einsatz eines Projektmanagement-Consultant empfiehlt sich vor allem im ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektbeauftragungsprozess.~~

b. im Projektstartprozess.

~~c. im Projektabschlussprozess.~~

~~d. im Projektcontrollingprozess.~~

Formularende

Frage 13 von 14

Die Projektdokumentation ...

Formularbeginn

Antworten:

a. beinhaltet die Projektergebnis-Dokumentation.

b. beinhaltet die Projektmanagement-Dokumentation.

c. ist entsprechend des Projektstrukturplans gegliedert.

~~d. ist entsprechend dem Betrachtungsobjekteplan gegliedert.~~

Formularende

Frage 14 von 14

Die Projektmanagement-Dokumentation im Projekthandbuch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sollte mit Hilfe von Projektmanagement-Software erstellt werden können.

b. kann ins Intranet oder Internet gestellt werden.

~~c. sollte nur ausgewählten Projektmitgliedern zugänglich sein.~~

~~d. sollte von jedem Projektteammitglied verändert werden können.~~

# 06 Methoden für den Start von Projekten und Programmen

## 6.1 Überblick über Methoden zum Start von Projekten und Programmen Formularende

Frage 1 von 4

Welche Methoden zum Design der Projektorganisation sollen im Projektstartprozess eingesetzt werden?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektorganigramm

b. Projektrollenbeschreibungen

~~c. Projektstrukturplan~~

~~d. Betrachtungsobjekteplan~~

Formularende

Frage 2 von 4

Welche Methoden zum Design der Projektorganisation sollen im Projektstartprozess eingesetzt werden?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektkommunikationsplan

b. Projektfunktionendiagramm

c. Projektregeln

~~d. ALR~~

Formularende

Frage 3 von 4

Folgende Methoden sollen unter anderen im Projektstartprozess eingesetzt werden:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektkostenplan

b. Projektmeilensteinplan

~~c. Projektcontrollingbericht~~

~~d. Projekttrendanalyse~~

Formularende

Frage 4 von 4

Zur Vorbereitung des Projektstart-Workshops werden Erstansätze der Projektmanagement-Dokumente erstellt durch ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. das Projektauftraggeberteam.~~

b. den Projektmanager und ausgewählte Projektteammitglieder.

~~c. den Projektmarketingexperten.~~

~~d. ausgewählte Subteammitglieder.~~

Formularende

## 6.2 Betrachtungsobjekte- und Zieleplan

Frage 1 von 10

Der Betrachtungsobjekteplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. beinhaltet eventuell im Projekt zu realisierende 'physische' Objekte.

b. stellt wesentliche (Zwischen-)Ergebnisse eines Projekts dar.

c. ist Grundlage für den Projektstrukturplan.

d. kann für repetitive Projekte standardisiert werden.

Frage 2 von 10

Der Betrachtungsobjekteplan ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. stellt den gesamten Leistungsumfang eines Projekts dar.~~

b. stellt zu betrachtende Objekte und deren Zusammenhänge dar.

~~c. stellt die Kosten der einzelnen Betrachtungsobjekte dar.~~

~~d. stellt den zeitlichen Ablauf der Erstellung der Betrachtungsobjekte dar.~~

Frage 3 von 10

Der Betrachtungsobjekteplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist auch Grundlage für den Projektzieleplan.

~~b. stellt die wichtigen Betrachtungsobjekte phasenorientiert dar.~~

~~c. stellt die Betrachtungsobjektressourcen dar.~~

~~d. stellt plan- und kontrollierbare Teilleistungen dar.~~

Formularende

Frage 4 von 10

Der Betrachtungsobjekteplan soll ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Abläufe und Termine des Projekts darstellen.~~

~~b. das Projekt in Arbeitspakete aufgliedern.~~

~~c. die Betrachtungsobjektkosten darstellen.~~

~~d. einen Grundriss sowie Aufriss des Betrachtungsobjekts beinhalten.~~

Formularende

Frage 5 von 10

Die Erstellung des Betrachtungsobjekteplans ...

Formularbeginn

Antworten:

a. kann grafisch in einer Baumstruktur erfolgen.

b. kann sowohl bottom-up als auch top-down erfolgen.

~~c. erfolgt in der Nachprojektphase.~~

~~d. hat ausschließlich nach Funktionen differenziert zu erfolgen.~~

Formularende

Frage 6 von 10

Ziele der Planung der Betrachtungsobjekte sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Schaffung einer gemeinsamen Sichtweise der zu betrachtenden Objekte.

b. die Schaffung einer gemeinsamen Sprache zur Bezeichnung der Betrachtungsobjekte.

c. die Sicherung einer möglichst 'ganzheitlichen' Projektsicht.

~~d. die Abbildung des gesamten Leistungsumfangs.~~

Formularende

Frage 7 von 10

Die Definition von Projektzielen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. schafft die Basis für den Inhalt des Projektauftrags.

b. ermöglicht es, den Projekterfolg zu messen.

~~c. soll allein durch den Projektmanager erfolgen.~~

~~d. soll im Projektstartprozess nicht hinterfragt werden.~~

Formularende

Frage 8 von 10

Wie sind Projektziele zu formulieren?

Formularbeginn

Antworten:

a. Ziele müssen realistisch sein.

b. Ziele sind zu operationalisieren.

~~c. Ziele sollen weich formuliert werden.~~

~~d. Ziele sind als Vorgaben je Mitglied der Projektorganisation zu formulieren.~~

Formularende

Frage 9 von 10

Was bewirkt die Definition von Nicht-Zielen in Projekten?

Formularbeginn

Antworten:

a. Die Projektgrenzen werden klarer.

b. Die Projektziele werden klarer.

~~c. Einmal Ausgegrenztes kann später nicht mehr als Ziel definiert werden.~~

~~d. Projekte werden zu eng abgegrenzt.~~

Formularende

Frage 10 von 10

Das Definieren von Nicht-Zielen hat unter anderem den Zweck, ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Projektorganisation festzulegen.~~

b. die Projektziele klarer zu machen.

~~c. festzulegen, was eintreten darf.~~

d. die Basis für Vereinbarungen zwischen Projektauftraggeberteam und Projektteam zu schaffen.

Formularende

## 6.3 Leistungsplanung

Frage 1 von 20

Ein Projektstrukturplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist eine Gliederung des Projekts in plan- und kontrollierbare Aufgaben.

b. ist ein zentrales Kommunikationsinstrument.

~~c. ist eine Terminplanungsmethode.~~

~~d. wird nur in Anlagenbauprojekten eingesetzt.~~

Formularende

Frage 2 von 20

Ein Projektstrukturplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. definiert die im Projekt zu erfüllenden Leistungen.

b. kann mit Hilfe einer Projektmanagement-Software erstellt werden.

~~c. definiert Beziehungen zwischen Arbeitspaketen.~~

~~d. stellt eine Struktur zur Beschreibung des Projektportfolios bereit.~~

Formularende

Frage 3 von 20

Ein Projektstrukturplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. stellt die Basis für die Planung der Termine, Kosten und Ressourcen dar.

~~b. wird im Projektcontrollingprozess erstellt.~~

~~c. ist eine Gliederung der zu betrachtenden Objekte des Projekts.~~

~~d. ist ein Projektorganigramm.~~

Formularende

Frage 4 von 20

Ein Projektstrukturplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist die Basis für das projektbezogene Ablagesystem.

~~b. soll nach der Erstellung nicht mehr adaptiert werden.~~

~~c. soll die 'Projektadministration' als eigene Phase enthalten.~~

d. ist eine Basis für das Projektcontrolling.

Formularende

Frage 5 von 20

Ziele der Projektstrukturplanung sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die hierarchische Darstellung der Projektaufgaben.

b. die phasenorientierte Strukturierung des Projekts.

c. die Schaffung von plan- und kontrollierbaren Arbeitspaketen.

~~d. die objektorientierte Strukturierung.~~

Formularende

Frage 6 von 20

Ziele der Projektstrukturplanung sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Schaffung eines Kommunikationsinstruments.

~~b. die Planung von Projektterminen.~~

~~c. die Planung von Projektkosten und Projektressourcen.~~

~~d. die Definition der Projektkommunikationsstrukturen.~~

Formularende

Frage 7 von 20

Projektstrukturpläne ...

Formularbeginn

Antworten:

a. können standardisiert werden.

b. werden als Methode für das Controlling verwendet.

~~c. müssen mindestens 9 Phasen beinhalten.~~

~~d. sollten mindestens bis zur 5ten Ebene untergliedert werden.~~

Formularende

Frage 8 von 20

Mögliche Darstellungsformen eines Projektstrukturplans sind:

Formularbeginn

Antworten:

a. Liste

b. Baumdiagramm

~~c. Pie-Chart~~

~~d. Histogramm~~

Formularende

Frage 9 von 20

Die Erstellung des Projektstrukturplans ...

Formularbeginn

Antworten:

a. leistet Beiträge zur Vereinheitlichung der Projektsprache.

~~b. muss nach terminlichen Veränderungen wiederholt werden.~~

~~c. hat durch das Projektauftraggeberteam zu erfolgen.~~

~~d. hat im Anschluss an die Termin-, Kosten- und Ressourcenplanung zu erfolgen.~~

Formularende

Frage 10 von 20

Welche Aussagen über die Erstellung von Projektstrukturplänen sind richtig?

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Alle Manager des projektdurchführenden Unternehmens müssen sich anhand des Projektstrukturplans über das Projekt informieren.~~

b. Ein Feedback des Projektauftraggeberteams kann sehr hilfreich sein.

c. Ein Erstansatz des Projektstrukturplans kann vom Projektmanager erstellt werden.

~~d. Das Projektauftraggeberteam muss die Arbeitspakete auf allen Ebenen des Projektstrukturplans spezifizieren.~~

Formularende

Frage 11 von 20

Ein guter Projektstrukturplan ist wichtig, weil er ...

Formularbeginn

Antworten:

a. einen Überblick über das Projekt gibt.

b. die Kommunikation erleichtert.

c. die Basis für die Projektkostenplanung darstellt.

~~d. dekorativ ist.~~

Formularende

Frage 12 von 20

Projektphasen sind ...

Formularbeginn

Antworten:

a. zeitliche Abschnitte des Projektverlaufs.

b. für einzelne Projektarten standardisierbar.

c. von unterschiedlicher Dauer.

~~d. in jedem Projekt gleich.~~

Frage 13 von 20

Projektphasen haben den Charakter von:

Formularbeginn

Antworten:

a. Prozessen

~~b. Monatsabschnitten~~

~~c. räumlichen Bereichen~~

~~d. sozialen Befindlichkeiten~~

Formularende

Formularende

Frage 14 von 20

Das Strukturieren eines Projektstrukturplans in Projektphasen fördert ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Übersichtlichkeit des Projektplans.

b. die Vollständigkeit des Projektplans.

~~c. die Früherkennung von Krisen.~~

d. die Kommunikation im Projekt.

Frage 15 von 20

Welche Projektphasen können im Projektstrukturplan eines Veranstaltungsprojekts dargestellt werden?

Formularbeginn

Antworten:

a. Planungsphase

b. Durchführungsphase

~~c. Vorprojektphase~~

~~d. Nachprojektphase~~

Formularende

Frage 16 von 20

Ein Arbeitspaket wird unter anderem definiert als ...

Formularbeginn

Antworten:

a. unterste Ebene des Projektstrukturplans.

~~b. ein für den Kunden nicht sichtbarer Teilbereich.~~

~~c. ein teurer Leistungsbestandteil.~~

~~d. eine Komponente der Projektanlage.~~

Formularende

Frage 17 von 20

Arbeitspaketspezifikationen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sollen die Methode der Leistungsfortschrittsmessung je Arbeitspaket spezifizieren.

b. sollen zusätzlich zum Projektstrukturplan erstellt werden.

~~c. regeln die Zuständigkeiten für alle Arbeitspakete.~~

~~d. beschreiben die Betrachtungsobjekte des Projekts.~~

Formularende

Frage 18 von 20

Arbeitspaketspezifikationen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sind qualitative und quantitative Beschreibungen der zu erfüllenden Arbeitspakete.

b. dienen zur Zielvereinbarung auf Arbeitspaketebene.

c. grenzen Inhalte und Ergebnisse einzelner Arbeitspakete voneinander ab.

~~d. erfolgen unternehmensbereich- oder abteilungsspezifisch.~~

Formularende

Frage 19 von 20

Jede Arbeitspaketspezifikation sollte folgende Informationen enthalten:

Formularbeginn

Antworten:

a. Arbeitspaketinhalte und -ergebnisse

~~b. Abhängigkeiten von anderen Arbeitspaketen~~

~~c. Arbeitspaketkosten~~

~~d. vom Arbeitspaket betroffene relevante Projektumwelten~~

Formularende

Frage 20 von 20

Eine vollständige Beschreibung der Arbeitspakete unterstützt das/die ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Abschätzen des Arbeitsumfangs und des Anforderungsprofils der benötigten Ressourcen.

b. Identifizieren von Doppelgleisigkeiten bzw. fehlenden Arbeitspaketen.

c. Identifizieren von nicht zu erfüllenden Aufgaben.

~~d. Projektportfolio-Koordination.~~

Formularende

## 6.4 Terminplanung

Frage 1 von 25

Terminplanungsmethoden ...

Formularbeginn

Antworten:

a. geben Informationen über Termine von Arbeitspaketen.

b. sind z.B. Terminliste, Balkenplan und Netzplan.

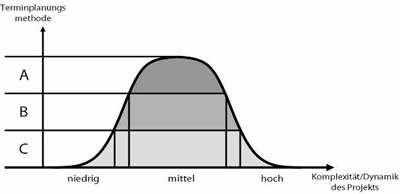
c. werden in Abhängigkeit von der Komplexität des Projekts eingesetzt.

~~d. machen die Zuschläge für Zukaufs- und Fertigungskosten sichtbar.~~

Formularende

Frage 2 von 25

Die Terminplanungsmethoden sollen situativ angewandt werden. Welchem Bereich in der Grafik (durch einen Buchstaben gekennzeichnet) entspricht Ihrer Meinung nach der Balkenplan?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. A~~

b. B

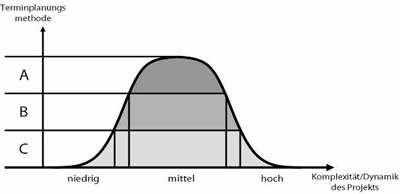
~~c. C~~

~~d. Keine der angegebenen Möglichkeiten~~

Formularende

Frage 3 von 25

Die Terminplanungsmethoden sollen situativ angewandt werden. Welchem Bereich in der Grafik (durch einen Buchstaben gekennzeichnet) entspricht Ihrer Meinung nach die Netzplantechnik?



Formularbeginn

Antworten:

a. A

~~b. B~~

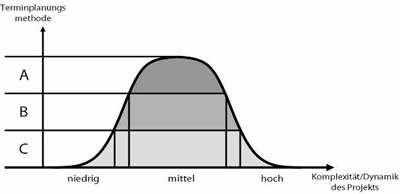
~~c. C~~

~~d. Keine der angegebenen Möglichkeiten~~

Formularende

Frage 4 von 25

Die Methoden der Terminplanung sollen situativ angewandt werden. Welchem Bereich in der Grafik (durch einen Buchstaben gekennzeichnet) entspricht Ihrer Meinung nach der Meilensteinplan?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. A~~

~~b. B~~

c. C

~~d. Keine der angegebenen Möglichkeiten~~

Formularende

Frage 5 von 25

Ein Meilensteinplan soll folgende Anzahl von Meilensteinen haben:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. 1-3~~

b. 5-9

~~c. 15-17~~

~~d. mehr als 17~~

Formularende

Frage 6 von 25

Welche Meilensteine müssen in einem Meilensteinplan unbedingt enthalten sein?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projekt beauftragt

b. Projekt abgenommen

~~c. Projektinauguration~~

~~d. Projektidee~~

Formularende

Frage 7 von 25

Meilensteine sollten ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. nie mehr als 4 Wochen auseinander liegen.~~

b. ereignisorientiert bezeichnet sein.

c. einen eigenen PSP-Code haben.

d. sich auf Anfangs- oder Endereignisse von Arbeitspaketen beziehen.

Formularende

Frage 8 von 25

Die Terminliste als Planungsinstrument ist ...

Formularbeginn

Antworten:

a. besonders für Projekte mit niedriger Komplexität geeignet.

b. die Listung der Anfangs- bzw. Endzeitpunkte von Arbeitspaketen.

~~c. die Basis für das Projektorganigramm.~~

~~d. die Listung der Dauern und logischen Beziehungen zwischen den Arbeitspaketen.~~

Formularende

Frage 9 von 25

Zur Erstellung einer Terminliste werden unter anderem folgende Informationen benötigt:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Ressourceneinsatz je Arbeitspaket~~

b. Start- und/oder Endtermine der Arbeitspakete

~~c. Dauer je Arbeitspaket~~

~~d. technologische und ressourcenmäßige Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Arbeitspaketen~~

Formularende

Frage 10 von 25

Zur Erstellung einer Terminliste werden unter anderem folgende Informationen benötigt:

Formularbeginn

Antworten:

a. Arbeitspaketliste

~~b. Termine der Meilensteine~~

~~c. Funktionendiagramm~~

~~d. Informationen über Zeitreserven~~

Formularende

Frage 11 von 25

Der Balkenplan ist ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ein wichtiges Kommunikationsinstrument des Projektmanagement.

~~b. eine Listung von Meilensteinen.~~

~~c. ein schwierig zu lesender Projektplan.~~

~~d. weniger anwenderfreundlich als der Netzplan.~~

Formularende

Frage 12 von 25

Der Balkenplan ist ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die grafische Darstellung der Projektressourcen in Balkenform.~~

b. die grafische Darstellung des Projekts aus terminlicher Perspektive.

~~c. die grafische Darstellung der relevanten Projektumwelten in Balkenform.~~

~~d. die grafische Darstellung der Projektkosten in Balkenform.~~

Formularende

Frage 13 von 25

Zur Erstellung eines Balkenplans werden unter anderem folgende Informationen benötigt:

Formularbeginn

Antworten:

a. zeitliche Lage der einzelnen Arbeitspakete

b. Dauer je Arbeitspaket

~~c. detaillierte technologische und/oder ressourcenmäßige Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Arbeitspaketen~~

~~d. Informationen über Zeitreserven~~

Formularende

Frage 14 von 25

Im Rahmen der Projektterminplanung sind die Dauern der Arbeitspakete zu schätzen. Folgendes ist dabei zu beachten:

Formularbeginn

Antworten:

a. Die Dauern aller Arbeitspakete sind in gleichen Zeiteinheiten zu schätzen.

b. Ein üblicher Ressourceneinsatz zur Durchführung eines Arbeitspaketes ist anzunehmen.

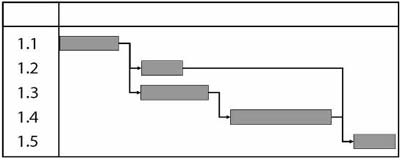
~~c. Die Dauern der Arbeitspakete stellen Arbeitszeiten und keine Durchlaufzeiten dar.~~

~~d. In den Dauern der Arbeitspakete sind Zeitreserven einzubauen.~~

Formularende

Frage 15 von 25

Was ist aus dem folgenden vernetzten Balkenplan ersichtlich?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. Dauer der Arbeitspakete~~

b. Logische Abhängigkeiten zwischen den Arbeitspaketen

~~c. Meilensteine~~

~~d. Kosten der Arbeitspakete~~

Formularende

Frage 16 von 25

Der Netzplan als Planungsinstrument ...

Formularbeginn

Antworten:

a. lässt die Puffer von Vorgängen erkennen.

b. zeigt die technologischen und/oder ressourcenmäßigen Abhängigkeiten zwischen Vorgängen.

~~c. ist die Darstellung der Beziehungen zwischen mehreren Projekten.~~

~~d. hat den Nachteil, dass er im Projektablauf nur schwer weiterentwickelt werden kann.~~

Formularende

Frage 17 von 25

Die Beziehung zwischen zwei Vorgängen kann unter anderem dargestellt werden als:

Formularbeginn

Antworten:

a. Normalfolge

~~b. Startfolge~~

c. Sprungfolge

~~d. Pufferfolge~~

Formularende

Frage 18 von 25

Zur Erstellung eines Netzplans werden unter anderem folgende Informationen benötigt:

Formularbeginn

Antworten:

a. Liste der zu verplanenden Vorgänge

b. Vorgangsdauer

c. technologische und/oder ressourcenmäßige Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Vorgängen

~~d. Start- und/oder Endtermine der Vorgänge~~

Formularende

Frage 19 von 25

Für die Erstellung von Detailnetzplänen sind Arbeitspakete soweit zu zerlegen bis folgendes zutrifft:

Formularbeginn

Antworten:

a. Der Vorgang wird ohne Unterbrechung durchgeführt.

b. Der Ressourceneinsatz erfolgt in gleich bleibenden Mengen je Zeiteinheit.

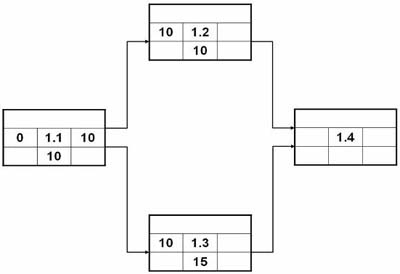
~~c. Es besteht keine proportionale Beziehung zwischen der Vorgangsleistung und der Vorgangsdauer.~~

~~d. Der Vorgang wird von einer einzelnen Person ausgeführt.~~

Formularende

Frage 20 von 25

Was ist bei einer Normalfolge der früheste Anfang des Arbeitspakets 1.4?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. 10~~

~~b. 15~~

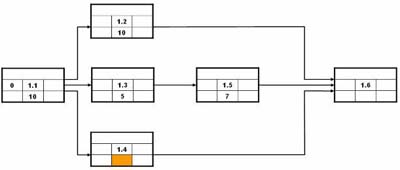
c. 25

~~d. 35~~

Formularende

Frage 21 von 25

Welche Dauer müsste bei einer Normalfolge das Arbeitspaket 1.4 mindestens haben, um am kritischen Weg zu liegen?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. 10~~

b. 12

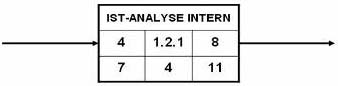
~~c. 20~~

~~d. 22~~

Formularende

Frage 22 von 25

Welche Informationen sind in dieser Darstellung eines Netzplanvorgangs direkt ersichtlich?



Formularbeginn

Antworten:

a. PSP-Code

b. Dauer

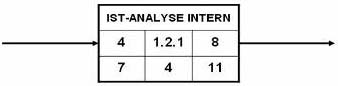
c. Spätest erlaubtes Ende

d. Gesamt-Puffer

Formularende

Frage 23 von 25

Welche Informationen sind in dieser Darstellung eines Netzplanvorgangs direkt ersichtlich?



Formularbeginn

Antworten:

a. Frühest möglicher Anfang

b. Spätest erlaubter Anfang

~~c. Anzahl der beteiligen Mitarbeiter~~

~~d. Kosten~~

Formularende

Frage 24 von 25

Von einem Projekt sind die einzelnen Arbeitspakete, deren Dauern und deren technologische Abhängigkeiten bekannt. Der Projektstarttermin ist unbekannt. Welche Terminpläne können erstellt werden?

Formularbeginn

Antworten:

a. Eine Ablauflogik des Netzplans

~~b. Eine vernetzte Terminliste~~

~~c. Ein vernetzter Balkenplan~~

~~d. Ein Balkenplan~~

Formularende

Frage 25 von 25

Von einem Projekt sind die einzelnen Arbeitspakete, deren Dauern, Anfangs- und Endtermine bekannt. Welche Terminpläne können erstellt werden?

Formularbeginn

Antworten:

a. Eine Terminliste

b. Ein Balkenplan

~~c. Eine vernetzte Terminliste~~

~~d. Ein vernetzter Balkenplan~~

Formularende

6.5 Budgetplanung

Frage 1 von 13

Im Zusammenhang mit der Budgetplanung spricht man von ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. projektbezogenen Aufwand und projektbezogenen Leistungen.~~

b. projektbezogenen Kosten und projektbezogenen Erträgen.

~~c. projektbezogenen Aufwänden und projektbezogenen Erträgen.~~

~~d. projektbezogenen Auszahlungen und projektbezogenen Einzahlungen.~~

Formularende

Frage 2 von 13

Projektkosten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. setzen sich aus auszahlungswirksamen und nicht auszahlungswirksamen Kosten zusammen.

b. sind ein Produkt aus Planmenge mal Verrechnungspreis.

~~c. fallen zu diskreten Zeitpunkten an.~~

~~d. ergeben sich aus der Addition von Aufwänden und Auszahlungen.~~

Formularende

Frage 3 von 13

Die Projektkosten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. werden am Beginn des Projekts geplant.

~~b. sind beim ersten Meilenstein des Projekts zu ermitteln.~~

c. werden im Zuge des Projektcontrolling, wenn notwendig, adaptiert.

~~d. werden durch das Projektauftraggeberteam ermittelt.~~

Formularende

Frage 4 von 13

Die Planung der Projektkosten erfordert unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Mengengerüste für Arbeitspakete.

b. interne Verrechnungspreise.

~~c. Informationen über die Projektteammitglieder.~~

~~d. Informationen über die Budgets von Profit-Zentren.~~

Formularende

Frage 5 von 13

Ziele der Projektkostenplanung sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Ermittlung des Angebotspreises bei internen Projekten.~~

~~b. die Ermittlung der Fremdleistungen.~~

c. die Ermittlung der Plankosten.

~~d. die Erstellung einer Abweichungstrendanalyse.~~

Formularende

Frage 6 von 13

Der Projektkostenplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. basiert auf dem Projektstrukturplan.

~~b. beinhaltet keine Gemeinkosten.~~

c. unterscheidet zwischen verschiedenen Kostenarten.

d. beinhaltet projektbezogene Kosten.

Formularende

Frage 7 von 13

Der Projektkostenplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dient bei Aufträgen als Grundlage zur Festlegung des Angebotspreises.

b. dient zur Vereinbarung von Kostenzielen.

c. soll der Gliederung des Projektstrukturplans entsprechen.

~~d. soll alle Projektumwelten berücksichtigen.~~

Formularende

Frage 8 von 13

Eine Summierung von Arbeitspaketkosten nach Verantwortungsbereichen ergibt ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Kosten interner und/oder externer Subaufträge.

~~b. die Personalkosten des Projekts.~~

~~c. die Periodenkosten des Projekts.~~

~~d. die Kosten der Betrachtungsobjekte des Projekts.~~

Formularende

Frage 9 von 13

Ein Projektkostenhistogramm ...

Formularbeginn

Antworten:

a. visualisiert den Anfall der Projektkosten im Zeitablauf.

~~b. stellt die projektbezogenen Auszahlungsströme dar.~~

~~c. dokumentiert die Projektgeschichte der Vorprojektphase.~~

~~d. macht den Leistungsfortschritt ersichtlich.~~

Formularende

Frage 10 von 13

Projekterträge ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sind nach Ertragsarten differenziert darzustellen.

~~b. gibt es in jedem Projekt.~~

c. sind in einem Erträgeplan darzustellen.

~~d. fallen nur bei internen Projekten an.~~

Formularende

Frage 11 von 13

Der finanzielle Projekterfolg ...

Formularbeginn

Antworten:

a. kann als Differenz von Projekterträgen und Projektkosten definiert werden.

~~b. errechnet sich in Prozenten.~~

c. kann als Grundlage für projektspezifische Zielvereinbarungen verwendet werden.

d. kann positiv und negativ sein.

Formularende

Frage 12 von 13

In der Kostenrechnung des projektorientierten Unternehmens können Projekte Folgendes darstellen:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Kostenarten~~

b. Kostenstellen

c. Kostenträger

~~d. Fixkosten~~

Formularende

Frage 13 von 13

Im Projekt sollte unter anderem Übereinstimmung herrschen zwischen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. den Strukturen des Projektkostenplans und des Projektstrukturplans.

~~b. der Gliederung von direkten und indirekten Kosten.~~

c. der Gliederung von Plan- und Istkosten.

~~d. der Gliederung von fixen und variablen Kosten.~~

Formularende

## 6.6 Ressourcenplanung

Frage 1 von 19

Die Projektressourcenplanung ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist ein Kommunikationsinstrument.

b. sollte nur Engpassressourcen berücksichtigen.

c. hängt mit der abteilungsbezogenen Ressourcenplanung zusammen.

~~d. hat einen Netzplan als Ergebnis.~~

Formularende

Frage 2 von 19

Die Projektressourcenplanung ...

Formularbeginn

Antworten:

a. berücksichtigt die Planung jener Ressourcen, die nicht in der benötigten Menge zur Verfügung stehen.

~~b. berücksichtigt alle Ressourcen, die im Laufe eines Projekts benötigt werden.~~

c. hat Einfluss auf die Leistungen, Termine und Kosten eines Projekts.

d. ermöglicht die Optimierung des Einsatzes von Engpassressourcen.

Formularende

Frage 3 von 19

Engpassressourcen sind ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Gegenstand der Projektressourcenplanung.

b. jene Ressourcen, die die Erreichung der Projektziele gefährden.

~~c. Materialien und das Personal.~~

~~d. über den kritischen Pfad zu kalkulieren.~~

Formularende

Frage 4 von 19

Der Bedarf und das Angebot an einer Engpassressource können projektbezogen grafisch dargestellt werden in:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektressourcennetzplänen~~

~~b. Projektressourcentabellen~~

c. Projektressourcenhistogrammen

d. Projektressourcenkurven

Formularende

Frage 5 von 19

Projektressourcen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sind auf Ebene der Arbeitspakete zu erfassen.

b. können in Projektmanagement-Softwareprogrammen abgebildet werden.

c. bedingen bei Nicht-Verfügbarkeit eine Überarbeitung der Projektpläne.

~~d. werden üblicherweise im Projektstrukturplan vermerkt.~~

Formularende

Frage 6 von 19

Die Erstellung eines Projektressourcenplans umfasst unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Zuordnung von Engpassressourcen zu einzelnen Arbeitspaketen.

b. die Schätzung des Ressourcenbedarfs je Zeiteinheit je Arbeitspaket.

~~c. die Definition aller im Projekt verwendeten Ressourcen.~~

~~d. den wechselseitigen Austausch einzelner Ressourcen.~~

Formularende

Frage 7 von 19

Optimierungen bei Ressourcenengpässen können unter anderem erfolgen durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. eine Verschiebung der Arbeitspakete.

b. eine Veränderung der Ablauflogik.

c. eine Erhöhung des Ressourcenangebots.

d. eine Teilung von Arbeitspaketen.

Formularende

Frage 8 von 19

Der Projektfinanzmittelplan ist eine Darstellung des zeitlichen Anfalls von:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Fremdwährungen~~

~~b. Ertrag und Aufwand~~

~~c. Leistung und Kosten~~

d. Einzahlungen und Auszahlungen

Formularende

Frage 9 von 19

Auszahlungswirksame Kosten sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Reisekosten

~~b. kalkulatorische Zinsen~~

~~c. kalkulatorische Abschreibungen~~

d. Zukaufskosten

Formularende

Frage 10 von 19

Der Projektfinanzmittelplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. bildet Ein- bzw. Auszahlungsüberschüsse pro Periode ab.

~~b. stellt nur die Ein- und Auszahlungen der Lieferantenleistungen dar.~~

~~c. berücksichtigt die disponierten Kosten.~~

~~d. stellt bei internen Projekten nur die projektbezogenen Einzahlungen dar.~~

Formularende

Frage 11 von 19

Der Projektfinanzmittelplan ist unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. eine grafische Darstellung des zeitlichen Anfalls der projektbezogenen Aus- und Einzahlungen.

~~b. eine Aufstellung der auszahlungswirksamen Fremdkosten.~~

c. eine Methode zur projektbezogenen Liquiditätsplanung.

~~d. bei kapitalintensiven Projekten von geringerer Bedeutung.~~

Formularende

Frage 12 von 19

Mit dem Projektfinanzmittelplan werden ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die projektbezogenen Ein- und Auszahlungen geplant.

~~b. die Verfügbarkeit personeller Ressourcen geplant.~~

~~c. die arbeitspaketbezogenen Finanzierungserträge und Finanzierungskosten errechnet.~~

d. die Liquidität des Projekts analysiert.

Formularende

Frage 13 von 19

Zur Erstellung eines Projektfinanzmittelplans sind unter anderem folgende Voraussetzungen nötig:

Formularbeginn

Antworten:

a. Zahlungsvereinbarungen mit Lieferanten

~~b. Investitionsantrag~~

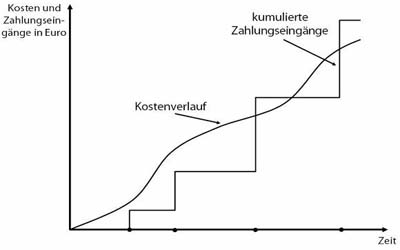
c. Vereinbarungen mit dem Kunden bezüglich der Einzahlungen

~~d. Netzplan~~

Formularende

Frage 14 von 19

Folgender Einzahlungsstrom eines Kundenauftragsprojekts ist bis zur halben Projektdauer in Relation zur Projektkostenkurve zu beurteilen als:



Formularbeginn

Antworten:

~~a. erstrebenswert~~

~~b. indifferent~~

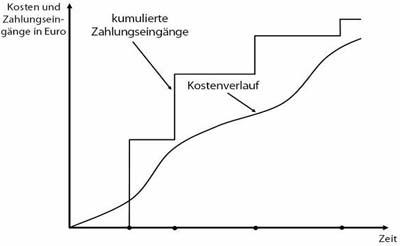
c. ungünstig

~~d. unmöglich~~

Formularende

Frage 15 von 19

Folgender grafischer Projektfinanzmittelplan eines Kundenauftragsprojekts ist für das projektdurchführende Unternehmen üblicherweise wie folgt zu beurteilen:



Formularbeginn

Antworten:

a. erstrebenswert

~~b. indifferent~~

~~c. ungünstig~~

~~d. unmöglich~~

Formularende

Frage 16 von 19

Kalkulatorische Erträge im Projekt können unter anderem sein:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektdeckungsbeitrag~~

~~b. Erträge auf Grund hoher Kalkulationsansätze~~

c. Zinserträge durch liquide Projektfinanzmittel

~~d. Zusatzertrag auf Grund eines termingerechten Projektabschlusses~~

Formularende

Frage 17 von 19

Kalkulatorische Kosten im Projekt können unter anderem sein:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Rückstellungen~~

~~b. Zinskosten auf Grund eines Bedarfs an Projektfinanzmittel~~

c. anteiliger kalkulatorischer Unternehmerlohn für im Projekt mitarbeitenden Unternehmer

~~d. anteilige Kosten nicht projektspezifischer Hilfsmittel~~

Formularende

Frage 18 von 19

Einzahlungsüberschüsse in Projekten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ermöglichen kalkulatorische Zinserträge des Projekts.

b. können veranlagt werden.

~~c. können zur Abdeckung des Projekterfolgs herangezogen werden.~~

~~d. haben keinen Einfluss auf das Projektergebnis.~~

Formularende

Frage 19 von 19

Zinsen, die durch einen Finanzmittelbedarf eines externen Projekts verursacht werden, ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sollen im Projekt als Kosten berücksichtigt werden.

~~b. können in Projekten nicht auftreten.~~

~~c. werden erst auf Unternehmensebene berücksichtigt.~~

d. schmälern den projektbezogenen Deckungsbeitrag.

Formularende

## 6.7 Gestaltung der Kontext-Beziehungen

Frage 1 von 22

Projekte sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. zeitlich abgrenzbar.

b. sozial abgrenzbar.

c. sachlich abgrenzbar.

~~d. konzeptionell abgrenzbar.~~

Formularende

Frage 2 von 22

Projektgrenzen sollen unter anderem konstruiert werden, weil ...

Formularbeginn

Antworten:

a. es mehrere Möglichkeiten der Vereinbarung der Projektziele zwischen Projektauftraggeberteam und Projektteam gibt.

b. das die Grundlage für die Vereinbarung der Projektziele darstellt.

c. eine gemeinsame Sichtweise der Mitglieder der Projektorganisation herzustellen ist.

~~d. Projekte teuer sind.~~

Formularende

Frage 3 von 22

Die Analyse des sachlichen Kontexts ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. ermöglicht einen sachlichen Umgang mit relevanten Projektumwelten.~~

b. ermöglicht die Feststellung von Beziehungen zu anderen Projekten.

~~c. dient der Erweiterung der sachlichen Projektgrenzen.~~

d. betrachtet den Zusammenhang des Projekts zur Unternehmensstrategie.

Formularende

Frage 4 von 22

Die Darstellung des Zusammenhangs zwischen einem Projekt zu den Unternehmensstrategien ist notwendig, weil ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sich die meisten Projekte aus den Unternehmensstrategien ableiten.

b. es hilft, die Wichtigkeit eines Projekts für das Unternehmen zu zeigen.

c. es kein Projekt geben sollte, das den Strategien des Unternehmens zuwiderhandelt.

d. nicht alle Projektmitarbeiter die Zusammenhänge zu den Unternehmensstrategien kennen.

Formularende

Frage 5 von 22

Die zeitliche Abgrenzung eines Projekts erfolgt unter anderem durch ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Verlagerung aller Arbeitspakete in die Nachprojektphase.~~

b. die Definition des Projektstart- und -endereignisses.

~~c. die Entscheidung, eine Vorprojektphase im Projektablauf zu etablieren.~~

~~d. die Eingrenzung des Projektteams.~~

Formularende

Frage 6 von 22

Unter dem zeitlichen Projektkontext versteht man unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Vorprojektphase.

~~b. den Greenwich-Nullmeridian.~~

~~c. die Phasen innerhalb eines Projekts.~~

~~d. den Terminplan.~~

Formularende

Frage 7 von 22

Die Dokumentation der Ereignisse und Ergebnisse der Vorprojektphase ...

Formularbeginn

Antworten:

a. hilft, die Teammitglieder über die Ereignisse vor dem Projektstart zu informieren.

~~b. ist nur bei Marketingprojekten erforderlich.~~

c. beschreibt unter anderem bereits getroffene projektbezogene Vereinbarungen.

~~d. regelt die Projektportfoliosteuerung neu.~~

Formularende

Frage 8 von 22

In der Nachprojektphase ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. werden die Projektprämien vereinbart.~~

b. werden eventuell Folgeprojekte gestartet.

~~c. muss das Projektteam sich periodisch zu Besprechungen treffen.~~

~~d. geben die Projektteammitglieder einander Feedback.~~

Formularende

Frage 9 von 22

Aufgaben in der Nachprojektphase können sein …

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Erstellung eines Projektabschlussberichts.~~

~~b. die Durchführung der Projektkoordination.~~

~~c. die Durchführung einer Projektauftraggeberteamsitzung.~~

d. die Durchführung einer Investitionsevaluierung.

Formularende

Frage 10 von 22

Die Darstellung des sozialen Kontexts eines Projekts basiert auf dem Verständnis, dass Projekte ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. permanente Organisationen sind.~~

~~b. repetitive Aufgabenstellungen darstellen.~~

~~c. in Netzplänen dargestellt werden müssen.~~

d. soziale Systeme sind.

Formularende

Frage 11 von 22

Unter Beziehungen zum sozialen Kontext eines Projekts versteht man ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Beziehungen des Projekts zu sozialen Umwelten des Projekts.

~~b. die Beziehung zwischen Projektmanager und Projektteam.~~

~~c. die Beziehungen des Projekts zum Roten Kreuz.~~

~~d. die Beziehungen innerhalb des Projektteams.~~

Formularende

Frage 12 von 22

Die soziale Abgrenzung eines Projekts wird unter anderem unterstützt durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Definition von Projektrollen.

~~b. die Einflussnahme auf das Projekt durch einen Linienmanager.~~

~~c. Arbeitspaketspezifikationen.~~

~~d. die Erhöhung der Anzahl der relevanten sozialen Umwelten eines Projekts.~~

Formularende

Frage 13 von 22

Ziele der Projekt-Umwelt-Analyse sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die strategische Gestaltung der Projekt-Umwelt-Beziehungen.

~~b. die Analyse der Vor- bzw. Nachprojektphase.~~

~~c. die Abschottung gegenüber positiv eingestellten Umwelten.~~

~~d. Gesetzesänderungen.~~

Formularende

Frage 14 von 22

Ziele der Projekt-Umwelt-Analyse sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Schaffung einer Basis für das 'soziale Controlling'.

~~b. die Spezifizierung der Projektrollen.~~

c. die Schaffung einer Basis für Projektmarketing.

d. die Konzentration auf wesentliche Umwelten.

Formularende

Frage 15 von 22

Die Projekt-Umwelt-Analyse-Grafik dient unter anderem zur Darstellung ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Intensität der Beziehung des Projekts zu einer relevanten Umwelt.

b. der Bedeutung einer relevanten Umwelt für das Projekt.

~~c. der Komplexität einer relevanten Umwelt.~~

~~d. der Kommunikationsformen zwischen den relevanten Umwelten.~~

Formularende

Frage 16 von 22

Die Projekt-Umwelt-Analyse ist die Basis zur ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Gestaltung von Projekt-Umwelt-Beziehungen.

b. Definition wechselseitiger Erwartungen zwischen dem Projekt und relevanten Projektumwelten.

~~c. Projektkostenstrukturierung.~~

~~d. Festlegung von Kosten von Umweltschutzmaßnahmen.~~

Formularende

Frage 17 von 22

Wer arbeitet an der Projekt-Umwelt-Analyse mit?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektauftraggeberteam

b. Projektmanager

c. Projektteam

~~d. Alle Projektumwelten~~

Formularende

Frage 18 von 22

Relevante Projektumwelten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. können Bereiche und Abteilungen des projektdurchführenden Unternehmens sein.

b. können in projektinterne und projektexterne Umwelten unterschieden werden.

c. haben Erwartungen an das Projekt.

d. sind nur beschränkt beeinflussbar.

Formularende

Frage 19 von 22

Zu den sozialen Umwelten eines Projekts können unter anderem gehören:

Formularbeginn

Antworten:

a. Kunden

b. Projektauftraggeberteam

~~c. Gesetze~~

~~d. Wetter~~

Formularende

Frage 20 von 22

Zu den sozialen Umwelten eines Projekts können unter anderem gehören:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. politische Rahmenbedingungen~~

b. Projektteam

c. Lieferanten

~~d. Religion~~

Formularende

Frage 21 von 22

Projektinterne Umwelten ...

Formularbeginn

Antworten:

a. haben ergebnis- und prozessbezogene Erwartungen.

b. sind meist Abteilungen der Linienorganisation des projektdurchführenden Unternehmens.

~~c. sind austauschbar.~~

d. können den Projekterfolg beeinflussen.

Formularende

Frage 22 von 22

Der Projektmanager ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist 'interne' Projektumwelt.

~~b. ist inhaltlicher Projektexperte.~~

~~c. hat keinen Einfluss auf die Projektergebnisse.~~

d. trägt zum Umgang mit der Projektkomplexität bei.

Formularende

## 6.8 Organisatorisches Design

Frage 1 von 21

Methoden zum Design einer Projektorganisation sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektstrukturplan~~

b. Projektfunktionendiagramm

c. Projektauftrag

~~d. Projekt-Umwelt-Analyse~~

Formularende

Frage 2 von 21

Die Projektorganisation ist ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Teil der Projekt-Umwelt-Analyse.~~

~~b. ist Gegenstand der 'sozialen' Projektkoordination.~~

c. im Projektstartprozess zu gestalten.

d. Gegenstand des 'sozialen' Projektcontrolling.

Formularende

Frage 3 von 21

Der Projektauftrag ...

Formularbeginn

Antworten:

a. beinhaltet die wichtigsten Projektdaten.

b. ist ein wichtiges Projektmanagement-Dokument.

c. soll schriftlich festgehalten werden.

~~d. wird im Projektcontrolling regelmäßig überarbeitet.~~

Formularende

Frage 4 von 21

Bestandteile eines schriftlichen Projektauftrags sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektbalkenplan~~

b. Start- und Endtermin des Projekts

c. Projektbudget

~~d. Alter des Projektmanagers~~

Formularende

Frage 5 von 21

Bestandteile eines schriftlichen Projektauftrags sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Unterschrift des Projektmanagers und des Projektauftraggeberteams

b. Projektphasen

~~c. Projekt-Glossar~~

d. Relevante Projektumwelten

Formularende

Frage 6 von 21

Der unterschriebene Projektauftrag ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. sichert erste Projekteinzahlungen.~~

b. berechtigt den Projektmanager, den Projektstartprozess einzuleiten.

c. berechtigt den Projektmanager, das Projektteam zusammenzustellen.

d. berechtigt den Projektmanager, mit der Projektplanung zu beginnen.

Formularende

Frage 7 von 21

Der Projektauftrag muss von folgenden Personen unterschrieben werden:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektauftraggeberteam

b. Projektmanager

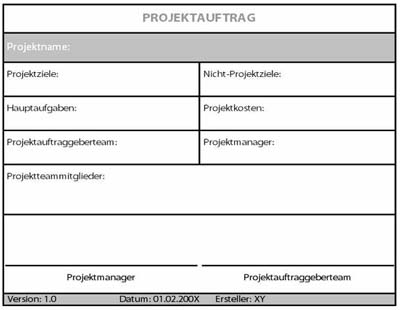
~~c. Projektcoach~~

~~d. Projektmitarbeiter~~

Formularende

Frage 8 von 21

Was fehlt in diesem Projektauftrag, damit das Projektauftraggeberteam die für die Beauftragung notwendige Verbindlichkeit mit dem Projektteam herstellen kann?



Formularbeginn

Antworten:

a. Die Angabe des Projektstart- und Projektendtermins

~~b. Die Strategie zur Festlegung der Kommunikation mit den relevanten Projektumwelten~~

~~c. Die Listung der Arbeitspakete~~

~~d. Die Listung der relevanten Arbeitspakettermine~~

Formularende

Frage 9 von 21

Ein Projektteilauftrag ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. wird an externe Projektumwelten vergeben.~~

b. wird an Projektteammitglieder vergeben.

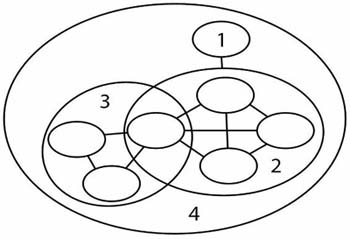
c. bezieht sich auf eine Arbeitspaketgruppe.

~~d. ist Anhang des Projektauftrags.~~

Formularende

Frage 10 von 21

In einem Projektorganigramm werden alle relevanten Rollen dargestellt. Welche Ellipse stellt das Projektteam dar?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. 1~~

b. 2

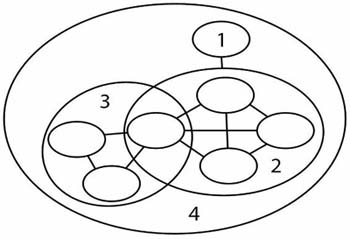
~~c. 3~~

~~d. 4~~

Formularende

Frage 11 von 21

In einem Projektorganigramm werden alle relevanten Rollen dargestellt. Welche Ellipse stellt das Projektauftraggeberteam dar?



Formularbeginn

Antworten:

a. 1

~~b. 2~~

~~c. 3~~

~~d. 4~~

Formularende

Frage 12 von 21

Das Funktionendiagramm regelt unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. welche Arbeitspakete welcher Projektrolle zugewiesen werden.

b. wer welche Funktionen bei der Erfüllung eines Arbeitspakets ausübt.

~~c. wer seine Aufwände welcher Kostenstelle zuweist.~~

~~d. welche Kosten für welche Betrachtungsobjekte anfallen.~~

Formularende

Frage 13 von 21

Beim Erstellen des Funktionendiagramms ...

Formularbeginn

Antworten:

a. verwendet man den Projektstrukturplan, die definierten Projektrollen und die relevanten Projektumwelten als Grundlage.

~~b. muss jedes Arbeitspaket einem Lieferbetrachtungsobjekt entsprechen.~~

~~c. müssen alle Arbeitspakete betrachtet werden.~~

~~d. sollten keine 'Kongruenzfunktionen' verwendet werden.~~

Formularende

Frage 14 von 21

Aus welchen der unten angeführten Gründe sollte dieses Funktionendiagramm einer Überarbeitung unterzogen werden?



Formularbeginn

Antworten:

a. Jedes Arbeitspaket darf nur einen Durchführungsverantwortlichen haben.

~~b. Projektmitarbeiter tragen Durchführungsverantwortlichkeit für Arbeitspakete.~~

~~c. Das Projektteam als Einheit darf nicht mit Aufgaben betraut werden.~~

~~d. Das Projektauftraggeberteam hat keine inhaltlichen Aufgaben im Projekt zu erfüllen.~~

Formularende

Frage 15 von 21

Projektkommunikation ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ermöglicht die Wahrnehmung projektbezogener Führungsaufgaben.

b. ist ein zentrales Instrument des 'Projektmarketing'.

~~c. findet 1x wöchentlich statt.~~

~~d. erfolgt nur in schriftlicher Form.~~

Formularende

Frage 16 von 21

Zu den mündlichen Kommunikationsformen in Projekten zählen unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Gespräche zwischen Projektmanager und Projektteammitgliedern

b. Projektteamsitzungen

c. Projektpräsentationen

~~d. Besprechungsprotokolle~~

Formularende

Frage 17 von 21

Mit Hilfe eines Projektkommunikationsplans werden ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Ziele von Projektsitzungen und Projektworkshops geplant.

~~b. das Design des Projektstart-Workshops geplant.~~

c. die Häufigkeiten von Projektsitzungen und Projektworkshops geplant.

d. die Energie im Projekt unter anderem gesteuert.

Formularende

Frage 18 von 21

Welche in Projekten vorkommenden Kommunikationsstrukturen fehlen in dieser Darstellung?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektumweltsitzung~~

b. Projektauftraggeberteamsitzung

~~c. Projektlösungsmeeting~~

d. Projektstart-Workshop

Formularende

Frage 19 von 21

Projektregeln beziehen sich unter anderem auf ...

Formularbeginn

Antworten:

a. das Verhalten im Projekt.

b. den ICT-Einsatz.

c. die Projektdokumentation.

d. das Projektmarketing.

Formularende

Frage 20 von 21

Projektregeln ...

Formularbeginn

Antworten:

a. werden im Projektstartprozess gemeinsam definiert.

b. sind Basis für das 'soziale' Projektcontrolling.

c. geben den Mitgliedern der Projektorganisation Handlungsorientierung.

~~d. spezifizieren Projekttermine und Projektkosten.~~

Formularende

Frage 21 von 21

Projektspezifische Regeln ...

Formularbeginn

Antworten:

a. werden im Projekthandbuch dokumentiert.

b. existieren zusätzlich zu generellen Organisationsregeln projektorientierter Unternehmen.

c. werden für ein bestimmtes Projekt festgesetzt.

~~d. regeln die Beziehung zwischen Arbeitspaketen.~~

## 6.9 Kulturentwicklung Formularende

Frage 1 von 3

Methoden zur Entwicklung einer Projektkultur sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektregeln~~

b. Projektname

c. Projektraum

d. Projektwerte

Formularende

Frage 2 von 3

Projektwerte ...

Formularbeginn

Antworten:

a. bestimmen bewusst und unbewusst das Verhalten der Projektteammitglieder.

b. können sich im Projektleitbild, Projektnamen und Projektlogo ausdrücken.

c. sind Teil der Projektkultur.

~~d. bestimmen die Größe von Projektteams.~~

Formularende

Frage 3 von 3

Projektslogans ...

Formularbeginn

Antworten:

a. können phasenbezogen kreiert werden.

b. sind Ausdruck der Projektkultur.

~~c. werden in den Arbeitspaketen niedergeschrieben.~~

~~d. bestimmen projektbezogene Ein- und Auszahlungen.~~

## 6.10 Risikomanagement Formularende

Frage 1 von 7

Ein Projektrisiko ...

Formularbeginn

Antworten:

a. kann als positive oder negative Abweichung von einem Projektziel definiert werden.

~~b. kann als substanzielle Abweichung von einem Projektziel definiert werden.~~

c. kann durch den Einsatz von Projektmanagementmethoden vermieden bzw. gefördert werden.

d. muss in einer Projektrisikoanalyse dokumentiert werden.

Formularende

Frage 2 von 7

Das Projektrisikomanagement umfasst ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. alle Projektmanagement-Aufgaben.~~

b. die Risikoanalyse.

c. das Risikocontrolling.

~~d. das Diskontinuitätenmanagement.~~

Formularende

Frage 3 von 7

Aufgaben des Projektrisikomanagement im Projektstart sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Erstellung eines Projektleitbilds.~~

b. die Identifikation von Risiken.

c. die Bewertung von Risiken.

d. die Planung von Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Förderung von Risiken.

Formularende

Lösung:

Aufgaben des Projektrisikomanagement im Projektstart sind unter anderem …

Frage 4 von 7

Grundlage für das Projektrisikomanagement stellen unter anderem dar ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Projektstrukturplan.

b. der Projektkostenplan.

c. die Projekt-Umwelt-Analyse.

~~d. der Projektabschlussbericht.~~

Formularende

Frage 5 von 7

Um das Projektrisikomanagement durchzuführen ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. muss eine Projektkrise eingetreten sein.~~

~~b. müssen Konflikte im Projektteam existieren.~~

~~c. muss der Projektmanager Fachexperte sein.~~

~~d. müssen historische Erfolgswerte vorliegen.~~

Formularende

Frage 6 von 7

Eine Projektrisikoanalyse soll erstellt werden ...

Formularbeginn

Antworten:

a. im Projektbeauftragungsprozess.

b. im Projektstartprozess.

~~c. während der Investitionsevaluierung.~~

~~d. beim Feedback.~~

Formularende

Frage 7 von 7

Das Projektrisikomanagement wird unter anderem wahrgenommen durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. das Projektauftraggeberteam.

b. das Projektteam.

c. den Projektmanager.

~~d. den Unternehmensvorstand.~~

Formularende

## 6.11 Vermeidung bzw. Förderung von und Vorsorge für Diskontinuitäten

Frage 1 von 10

Unter Projektdiskontinuität versteht man unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. eine Projektchance.

b. eine Projektkrise.

c. eine strukturell bedingte Identitätsänderung.

~~d. ein Projektcontrolling zu einem bestimmten Stichtag.~~

Formularende

Frage 2 von 10

Eine Projektkrise ist ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. eine Streitigkeit im Projektteam.~~

b. eine existenzielle Gefährdung eines Projekts.

~~c. immer mit der Form des Projekthandbuchs verbunden.~~

~~d. eine Profilierungsmöglichkeit für die Marketingabteilung.~~

Formularende

Frage 3 von 10

Eine Projektkrise ...

Formularbeginn

Antworten:

a. führt zu Veränderungen in den Projekt-Umwelt-Beziehungen.

b. ist eine Projektdiskontinuität.

~~c. ist eine Katastrophe im Projekt.~~

~~d. ist eine negative Zielabweichung.~~

Formularende

Frage 4 von 10

Das Management von Projektdiskontinuitäten betrachtet ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. negative Zielabweichungen.~~

~~b. positive Zielabweichungen.~~

c. Projektszenarien.

d. Bewältigungsstrategien.

Formularende

Frage 5 von 10

Früherkennungsmethoden zur Identifikation von Potenzialen von Projektdiskontinuitäten sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Kennzahlen

b. Indikatoren

c. Szenariotechnik

~~d. Projektstrukturplan~~

Formularende

Frage 6 von 10

Die Szenariotechnik dient unter anderem zur ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Analyse abgeschlossener Projektphasen.~~

b. Betrachtung möglicher zukünftiger Zustände eines Projekts.

~~c. Planung von Sofortmaßnahmen.~~

d. Früherkennung von Projektdiskontinuitäten.

Formularende

Frage 7 von 10

Die Anwendung der Szenariotechnik im Projektmanagement erfolgt ...

Formularbeginn

Antworten:

a. im Projektteam.

b. bei Projektdiskontinuitäten.

~~c. zur Konvergenzfestlegung.~~

~~d. ohne Auswirkungen auf Konsequenzen.~~

Formularende

Frage 8 von 10

Die Szenariotechnik wird unter anderem verwendet, wenn ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. die Leistungen des Projektteams präsentiert werden sollen.~~

b. eine gemeinsame Sichtweise über mögliche zukünftige Entwicklungen im Projekt erreicht werden soll.

c. mögliche Konsequenzen einer Projektkrise analysiert werden sollen.

~~d. Veranstaltungsprojekte abgebrochen werden.~~

Formularende

Frage 9 von 10

Das Team zur Anwendung der Szenariotechnik sollte ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Teilnehmer aus unterschiedlichen Disziplinen umfassen.

b. den Projektmanager inkludieren.

~~c. einen möglichst homogenen Hintergrund haben.~~

~~d. die Konvergenzsynthese beherrschen.~~

Formularende

Frage 10 von 10

Methoden zur Vorsorge von Projektdiskontinuitäten sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Sensitivitätsanalyse~~

b. Erstellung alternativer Projektpläne

~~c. Feedback-Diagramm~~

d. Projektstrukturplan

Formularende

# 07 Methoden für die Koordination von Projekten und Programmen

Frage 1 von 11

Methoden zur Projektkoordination sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektfortschrittsbericht~~

b. TO DO-Liste

~~c. Project Score Card~~

d. Projektmanagement-Dokumente des Projektstarts

Formularende

Frage 2 von 11

Ein Sitzungsprotokoll sollte unter anderem folgende Informationen enthalten:

Formularbeginn

Antworten:

a. Teilnehmer der Sitzung

b. Ersteller des Protokolls

c. Ergebnisse der Sitzung

d. Ort der Sitzung

Formularende

Frage 3 von 11

Sitzungsprotokolle ...

Formularbeginn

Antworten:

a. stellen wesentliche Kommunikationsinstrumente dar.

b. beinhalten unter anderem: Teilnehmer, Termine, Dauer, Ort der Sitzung.

c. sollten für jede Projektsitzung erstellt werden.

~~d. sind wörtliche Mitschriften von Sitzungen.~~

Formularende

Frage 4 von 11

Protokolle von Projektteamsitzungen sollten erstellt werden von dem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektmanager

~~b. Projektteam~~

~~c. Projektauftraggeberteam~~

~~d. PM Office~~

Formularende

Frage 5 von 11

Protokolle von Projektteamsitzungen sollten ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. zumindest 10 Seiten lang sein.~~

b. entsprechend der Tagesordnung strukturiert sein.

~~c. von allen Projektteammitgliedern unterschrieben werden.~~

d. fortlaufend in der Projektmanagement-Dokumentation abgelegt werden.

Formularende

Frage 6 von 11

Protokolle von Projektteamsitzungen dienen unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Projektkoordination.

b. der Nachvollziehbarkeit.

~~c. dem Feststellen von Arbeitspaketkostenverantwortlichen.~~

d. der Dokumentation von Vereinbarungen.

Formularende

Frage 7 von 11

Eine im Projektkoordinationsprozess geführte TO DO-Liste dient unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. zur Dokumentation der Verantwortlichkeiten bezüglich einzelner Maßnahmen.

~~b. dem Projektassistenten zur Einteilung seiner Arbeitszeit.~~

~~c. dem Projektauftraggeberteam für die Prämienverteilung.~~

d. zur Kontrolle der erledigten TO DOs.

Formularende

Frage 8 von 11

Ein Abnahmeprotokoll für ein Arbeitspaket ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. beinhaltet immer die erzielten Projekterträge.~~

b. entlastet formal das verantwortliche Projektteammitglied.

~~c. wird für jeden Projektmitarbeiter erstellt.~~

d. erstellt der Projektmanager gemeinsam mit dem verantwortlichen Projektteammitglied.

Formularende

Frage 9 von 11

Die Projektdokumentation dient unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. zur Information über den aktuellen Projektstatus.

b. zur Sicherung der Nachvollziehbarkeit bei Personalwechsel.

~~c. als Differenzierungsinstrument.~~

~~d. zur Legitimation gegenüber den Medien.~~

Formularende

Frage 10 von 11

Die Projektdokumentation dient unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. zur Information der Mitglieder der Projektorganisation.

~~b. zur Entwicklung der Unternehmenskultur.~~

c. zur Unterstützung des organisatorischen Lernens im Projekt.

d. zur Schaffung eines einheitlichen Wissensstandes im Projektteam.

Formularende

Frage 11 von 11

Das projektbezogene Ablagesystem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. ist für alle Projekte gleich.~~

~~b. ist alphabetisch zu strukturieren.~~

c. umfasst die Dokumentationen der Arbeitspaketergebnisse.

d. umfasst sowohl Projektmanagement- als auch Ergebnisdokumentationen.

Formularende

# 08 Methoden für das Controlling von Projekten und Programmen

## 8.1 Übersicht über Methoden zum Controlling von Projekten und Programmen

Frage 1 von 3

Projektcontrolling-Aufgaben sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. die Projektkontrolle.

~~b. die Planung alternativer Projektstrategien.~~

~~c. die Durchführung inhaltlicher Arbeitspakete.~~

d. die von Projektfortschrittsberichten.

Formularende

Frage 2 von 3

Methoden des Projektcontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Adaption der Projektpläne

b. Projektfortschrittsbericht

~~c. Projektauftrag~~

~~d. Anwendung der Projektszenariotechnik~~

Formularende

Frage 3 von 3

Der Einsatz von Projektcontrolling ist wichtig, ...

Formularbeginn

Antworten:

a. weil das Projektberichtwesen darauf basiert.

b. weil korrektive Maßnahmen dadurch ermöglicht werden.

~~c. damit der Projektcontroller beschäftigt werden kann.~~

~~d. weil dadurch Kosten sicher reduziert werden.~~

Formularende

## 8.2 Methoden zur Kontrolle und Neuplanung

Frage 1 von 20

Während des Projektablaufs sollen die Projektziele ...

Formularbeginn

Antworten:

a. regelmäßig überprüft werden.

b. wenn nötig angepasst werden.

~~c. nur mehr quantifiziert werden.~~

~~d. nach außen nicht kommuniziert werden.~~

Formularende

Frage 2 von 20

Ein Controlling des Projektstrukturplans und der Arbeitspaketbeschreibungen hat folgenden Zweck:

Formularbeginn

Antworten:

a. Auflösung eventueller Überschneidungen von Arbeitspaketen

~~b. Validierung der Projekttermine~~

~~c. Adaptierung der Terminplanung~~

~~d. Schätzung der Projektkosten~~

Formularende

Frage 3 von 20

Die Kontrolle des Projektleistungsfortschritts ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist Teil des Projektcontrolling.

b. sollte auf Basis des Projektstrukturplans erfolgen.

~~c. basiert auf der Annahme einer proportionalen Beziehung zwischen Projektkosten und Projektressourcen.~~

~~d. erfolgt mit Hilfe des Ressourcenbaums.~~

Formularende

Frage 4 von 20

Der Projektleistungsfortschritt sollte unter anderem gemessen werden für ...

Formularbeginn

Antworten:

a. das gesamte Projekt.

b. einzelne Arbeitspakete.

c. einzelne Projektphasen.

~~d. alle Betrachtungsobjekte.~~

Formularende

Frage 5 von 20

Ein Controlling des Projektleistungsfortschritts ist Voraussetzung, um ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ein Projekttermincontrolling durchzuführen.

b. ein Projektkostencontrolling durchzuführen.

~~c. einen Projektabschlussbericht zu verfassen.~~

~~d. einen Projektstart-Workshop zu planen.~~

Formularende

Frage 6 von 20

Ein Soll-Ist Vergleich im Projektcontrolling ...

Formularbeginn

Antworten:

a. setzt eine gleiche Strukturierung der Soll- und Ist-Werte voraus.

b. ist Grundlage für die Planung steuernder Maßnahmen.

~~c. ist nur bei externen Projekten notwendig.~~

~~d. wird für die disponierten Kosten vorgenommen.~~

Formularende

Frage 7 von 20

Ein Projekttermincontrolling auf Basis von Netzplänen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. betrachtet auch die Pufferzeiten von Vorgängen.

b. ist besonders wichtig für den kritischen Pfad.

c. dient dem Check der Abläufe.

~~d. regelt die formellen Kompetenzen im Projektteam neu.~~

Formularende

Frage 8 von 20

Ein Projekttermincontrolling auf Basis von Netzplänen ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. sollte 3x pro Projekt durchgeführt werden.~~

b. erfasst die Ist-Dauern der Anordnungsbeziehungen.

~~c. dient dem Check der Kostenorganisation.~~

~~d. stellt einen Projektmeilenstein dar.~~

Formularende

Frage 9 von 20

Die Durchführung eines Projektkostencontrolling ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dient der Feststellung von Kostenabweichungen zum Kontrollstichtag.

b. beinhaltet die Planung steuernder Maßnahmen.

c. beinhaltet die Prognose der Projektkosten bis zum Projektende.

~~d. muss nur quartalsmäßig vorgenommen werden.~~

Formularende

Frage 10 von 20

Die Durchführung eines Projektkostencontrolling ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dient der Feststellung von Ertragsabweichungen zum Kontrollstichtag.

b. dient der Planung von finanziellen Reserven.

~~c. berücksichtigt Kostenmeilensteine.~~

~~d. ist die Basis für die Weiterentwicklung der Projektkultur.~~

Formularende

Frage 11 von 20

Ziele der Earned Value Analyse sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die monetäre Bewertung des Leistungsfortschritts.

b. die Schaffung einer entsprechenden Bewertungsbasis für Restkostenschätzungen.

c. die Schaffung der Grundlage für die leistungsbezogene Bezahlung durch den Kunden.

~~d. die Schaffung der Grundlage für den Start neuer Arbeitspakete.~~

Formularende

Frage 12 von 20

Die Earned Value Analyse ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dient zum Feststellen von Kostenabweichungen zum Kontrollstichtag.

b. ermittelt den 'Earned Value', dieser entspricht den 'Soll-Kosten' der flexiblen Plankostenrechnung.

~~c. dient zur Berechnung der Rentabilität eines Projekts.~~

~~d. berechnet die durchschnittlichen Projektkosten.~~

Formularende

Frage 13 von 20

Die Earned Value Analyse dient unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. als entsprechende Bewertungsbasis (Ist-Leistung und Ist-Kosten) für die Restkostenschätzung.

b. als Kontrollmethode.

~~c. als Beurteilung der Teamkompetenzen im Projekt.~~

~~d. zur Darstellung der geleisteten Einzahlungen im Projekt.~~

Formularende

Frage 14 von 20

Die Earned Value Analyse dient unter anderem zur Beurteilung, ob ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. eine Investition durchgeführt werden soll.~~

~~b. ein Projekt durchgeführt werden soll.~~

~~c. die Projektprämie adäquat erscheint.~~

~~d. die Qualität der Projektpläne adäquat ist.~~

Formularende

Frage 15 von 20

Im Rahmen der Earned Value Analyse ...

Formularbeginn

Antworten:

a. wird der Projektleistungsfortschritt gemessen.

b. werden die Ist-Kosten erfasst.

~~c. wird der Projektleistungsfortschritt manipuliert.~~

~~d. wird der Projektleistungsfortschritt koordiniert.~~

Formularende

Frage 16 von 20

Die Earned Value Analyse beinhaltet unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. eine Kurve der Ist-Leistungen.

b. eine Kurve der Ist-Kosten.

~~c. eine Kurve der Ist-Finanzmittel.~~

~~d. eine Kurve des Ist-Ressourcenanfalls.~~

Formularende

Frage 17 von 20

Die Earned Value Analyse wird ...

Formularbeginn

Antworten:

a. durch das Projektteam erstellt.

~~b. durch das Projektauftraggeberteam erstellt.~~

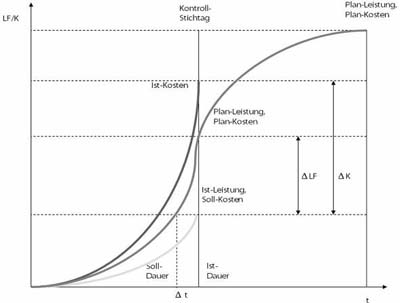
~~c. am Projektstart erstellt.~~

d. im Projektcontrolling erstellt.

Formularende

Frage 18 von 20

Welche der dargestellten Abweichungen ist nicht korrekt?



Formularbeginn

Antworten:

~~a. Keine~~

~~b. Δ LF~~

~~c. Δ K~~

d. Δ t

Formularende

Frage 19 von 20

Das 'social' Projektcontrolling umfasst unter anderem das Controllen der ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektressourcen.~~

b. Projektkultur.

c. Projektorganisation.

~~d. Projektrisiken.~~

Formularende

Frage 20 von 20

Welche Methoden zur Gestaltung der Projektkontextbeziehungen sollen im Projektcontrolling einem Soll-Ist Vergleich unterzogen werden?

Formularbeginn

Antworten:

a. Projekt-Umwelt-Analyse

b. Analyse der Beziehungen des Projekts zu anderen Projekten

c. Projektmarketingplan

~~d. Project Portfolio Score Card~~

## 8.3 Berichte Formularende

Frage 1 von 4

Die Project Score Card betrachtet unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. das Alter der Projektteammitglieder.~~

b. Beziehungen zu wesentlichen Projektumwelten.

~~c. das Projektportfolio.~~

d. die Projektkulturentwicklung.

Formularende

Frage 2 von 4

Die Project Score Card ...

Formularbeginn

Antworten:

a. wird im Projektcontrolling eingesetzt.

b. visualisiert den Status des Projekts.

~~c. zeigt die auf Basis der Projektkostenpläne errechneten Project Scores.~~

d. wird im Projektstart entschieden einzusetzen.

Formularende

Frage 3 von 4

Projektfortschrittsberichte ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sind an das Projektteam zu verteilen.

b. ergehen an das Projektauftraggeberteam.

~~c. sollen vom Projektcontroller allein erstellt werden.~~

~~d. sind nur zielgruppenspezifisch zu erstellen.~~

Formularende

Frage 4 von 4

Abweichungstrendanalysen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. sind grafische Darstellungen.

b. bilden erwartete Abweichungen von Projektzielen ab.

c. sind eine Methode des Projektcontrolling.

~~d. basieren auf den Risikotrendanalysen.~~

Formularende

# 09 Methoden zur Bewältigung einer Diskontinuität von Projekten und Programmen

Frage 1 von 10

Methoden zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Ursachenanalyse

~~b. Konvergenzanalyse~~

~~c. Grundlagenanalyse~~

~~d. Bilanzanalyse~~

Formularende

Frage 2 von 10

Methoden zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Planung von Sofortmaßnahmen

b. Planung von Zusatzmaßnahmen

~~c. Planung von Maßnahmen zur Erfüllung der Arbeitspakete~~

d. Planung alternativer Bewältigungsstrategien

Formularende

Frage 3 von 10

Die Definition einer Projektdiskontinuität ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. erfolgt durch den Projektmanager.~~

b. stellt eine zentrale Aufgabe im Bewältigungsprozess dar.

c. erfolgt durch das Projektauftraggeberteam.

d. ist eine soziale Konstruktion.

Formularende

Frage 4 von 10

Betrachtungsobjekte der Ursachenanalyse bei der Bewältigung einer Projektdiskontinuität können unter anderem sein:

Formularbeginn

Antworten:

a. Stärken und Schwächen im Projekt

~~b. Anteil von IT-Experten im Unternehmen~~

c. Projekt-Umwelt-Beziehungen

~~d. Projektportfolio Score Card~~

Formularende

Frage 5 von 10

Eine Ursachenanalyse zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. kann mittels Brainwriting gestaltet werden.~~

b. bedarf eines Workshops mit Projektteammitgliedern.

c. bedarf einer formalen Dokumentation in Form eines Analyseberichts.

d. bedarf eines gemeinsamen Kommunikationsprozesses des Projektteams.

Formularende

Frage 6 von 10

Eine Ursachenanalyse wird unter anderem verwendet zur ...

Formularbeginn

Antworten:

a. Planung von Maßnahmen.

b. Planung von Bewältigungsstrategien.

~~c. Erstellung eines Projektabschlussberichts.~~

~~d. Durchführung einer Business Case Analyse.~~

Formularende

Frage 7 von 10

Für die Durchführung einer Ursachenanalyse bei der Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem zuständig:

Formularbeginn

Antworten:

a. Projektteam

b. Projektauftraggeberteam

~~c. Medien~~

~~d. Behörde~~

Formularende

Frage 8 von 10

Grundsätzliche Strategien zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die 'Do-Nothing'-Strategie.

b. das Re-Design des Projekts.

c. der Projektabbruch.

d. die Projektunterbrechung.

Formularende

Frage 9 von 10

Die Beendigung einer Projektdiskontinuität ...

Formularbeginn

Antworten:

a. stellt einen Akt des Symbolischen Management dar.

b. stellt eine wichtige Lernmöglichkeit für das Projekt dar.

~~c. sollte vom Projektteam vorgenommen werden.~~

~~d. sollte mit mehreren 'sozialen' Events gefeiert werden.~~

Formularende

Frage 10 von 10

Zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. sollte die Projektorganisation aufgelöst werden.~~

b. sollten zusätzliche Experten einbezogen werden.

c. sollten Kommunikationsstrukturen des Projekts neu gestaltet werden.

~~d. sollte das Projektbudget um 20% erhöht werden.~~

Formularende

Frage 1 von 24

Methoden zum Abschluss von Projekten sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Projektleitsystem~~

~~b. Pflichtenheft~~

~~c. Funktionenschaubild~~

~~d. Projekteliste~~

Formularende

# 10 Methoden für den Abschluss von Projekten und Programmen Formularende

**Frage 1 von 24**

Methoden zum Abschluss von Projekten sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projektleitsystem~~

~~b. Pflichtenheft~~

~~c. Funktionenschaubild~~

~~d. Projekteliste~~

Formularende

**Frage 2 von 24**

Methoden zum Abschluss von Projekten sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Ist-Projektmanagement-Dokumentation

~~b. Projektleitbild-Dokumentation~~

c. Projektabschlussbericht

~~d. Folgeauftrag an Lieferanten~~

**Frage 3 von 24**

Methoden zum Abschluss von Projekten sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. TO DO-Liste für Restarbeiten

b. TO DO-Liste für Vereinbarungen für die Nachprojektphase

~~c. Projektfortschrittsbericht~~

~~d. Project Portfolio Score Card~~

Formularende

**Frage 4 von 24**

Hilfsmittel zum Wissensmanagement im Projektabschluss sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektabschlussbericht

b. inhaltliche Spezialberichte

c. Erfahrungsaustausch-Workshop

~~d. Zertifizierung des Projektmanagers~~

Formularende

**Frage 5 von 24**

Hilfsmittel zur Auflösung von Projekt-Umwelt-Beziehungen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Zusendung der Abschlussrechnung

b. Dankesbrief

c. 'social' Projektevent

d. Geschenk

Formularende

**Frage 6 von 24**

Die Planung der Nachprojektphase ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. ist eine Aufgabe, die im Projekt wahrzunehmen ist.

~~b. ist nicht bei jedem Projekt notwendig.~~

c. erfolgt während des Projektabschlussprozesses.

d. beinhaltet nach Projektende wahrzunehmende Aufgaben.

Formularende

**Frage 7 von 24**

Der Projektabschlussbericht ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. wird nur zielgruppenspezifisch erstellt.~~

b. beinhaltet eine Beurteilung der Realisierung der Projektziele.

~~c. soll mindestens einen Umfang von 40 Seiten haben.~~

d. beinhaltet die TO DO-Liste für die Nachprojektphase.

Formularende

**Frage 8 von 24**

Der Projektabschlussbericht ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. ist nur zu machen, falls das Projektauftraggeberteam es fordert.~~

~~b. stellt nur die Sicht des Projektmanagers dar.~~

~~c. kann bei abgebrochenen Projekten entfallen.~~

d. beinhaltet den Ist-Projektkostenplan.

Formularende

**Frage 9 von 24**

Der Projektabschlussbericht ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. kann bei erfolgreichen Projekten entfallen.~~

~~b. beinhaltet vor allem die Projektmarketingmaßnahmen.~~

c. ist Teil des Projekthandbuches.

d. ist nach Projektphasen und/oder nach relevanten Projektumwelten strukturiert.

Formularende

**Frage 10 von 24**

Erfahrungsaustausch-Workshops zum Projektabschluss ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. sollen 3x erfolgen.~~

b. dienen unter anderem dem Wissensmanagement.

~~c. bringen nur dem Projektauftraggeberteam etwas.~~

~~d. dürfen nur von dem Projektmanager moderiert werden.~~

Formularende

**Frage 11 von 24**

Die Beurteilung des Projekterfolgs erfolgt ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. im Rahmen der Investitionsevaluierung.~~

b. am Ende des Projekts.

~~c. durch ein Projektteammitglied.~~

~~d. durch den PM Office Leiter.~~

Formularende

**Frage 12 von 24**

Die Beurteilung eines Projekterfolgs ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. findet im Projektabschlussprozess statt.

~~b. wird durch das Projektauftraggeberteam laufend durchgeführt.~~

~~c. wird durch Behörden unterstützt.~~

~~d. wird nach der Projektabnahme durchgeführt.~~

Formularende

**Frage 13 von 24**

Der Projekterfolg ist ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. nur vom Projektmanager zu beeinflussen.~~

~~b. nur vom Projektauftraggeberteam zu beeinflussen.~~

~~c. von niemand zu beeinflussen.~~

~~d. nur monetär messbar.~~

Formularende

**Frage 14 von 24**

Beiträge zum Projekterfolg leisten ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. zufriedene Familien der Projektteammitglieder.~~

b. ein professionelles Projektmanagement.

~~c. ein hohes Projektbudget.~~

d. qualifizierte Projektteammitglieder.

Formularende

**Frage 15 von 24**

Der Projekterfolg wird unter anderem bestimmt durch ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. einen professionellen Projektmanagement-Methodeneinsatz.

b. ein professionelles Projektauftraggeberteam.

~~c. eine Detaillierung des Projektstrukturplanes bis auf die 6te Ebene.~~

~~d. die Vernetzung aller Arbeitspakete.~~

Formularende

**Frage 16 von 24**

Erfolgsfaktoren für die Projektarbeit sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Qualität der Projektplanung.

b. die fachliche Qualifikation der Projektmitarbeiter.

c. das Projektmanagement-Know-how.

d. die Motivation des Projektteams.

Formularende

**Frage 17 von 24**

Die Projekterfolgskriterien sind ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. mit dem Unternehmensvorstand abzustimmen.~~

~~b. bei jedem Projekt gleich.~~

c. durch den Projektmanager zu definieren.

~~d. von den Jahreszeiten abhängig.~~

Formularende

**Frage 18 von 24**

Die Projekterfolgskriterien sind ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. im Projektabschlussprozess zu definieren.~~

~~b. im Balkenplan als Meilenstein eingezeichnet.~~

c. in der Projektorganisation abgebildet.

~~d. täglich zu besprechen.~~

Formularende

**Frage 19 von 24**

Der Projektmanager war erfolgreich, wenn ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Projektziele erreicht wurden.

b. die Projektteammitglieder motiviert gearbeitet haben.

~~c. die Abschlussfeier toll war.~~

~~d. er von seiner Frau gelobt wird.~~

Formularende

**Frage 20 von 24**

Ein Projekt war erfolgreich, wenn ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. nur die Zusatzziele erfüllt wurden.~~

b. die Projektziele erfüllt wurden.

~~c. alle Nicht-Ziele erfüllt wurden.~~

d. der Business Case der Investition, die durch das Projekt initialisiert wurde, optimiert wurde.

Formularende

**Frage 21 von 24**

Die Beurteilung der Projektleistungen des Projektteams dient unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. dem Lernen der Projektteammitglieder.

b. dem Auflösen des Projektteams.

~~c. der Vereinbarung neuer Aufgaben.~~

~~d. dem Projektmarketing.~~

Formularende

**Frage 22 von 24**

Die Beurteilung des Projektteams ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. erfolgt täglich durch den Projektmanager.~~

~~b. findet im Projektstart statt.~~

c. ist die Grundlage zur Aufteilung von projektbezogenen Prämien.

~~d. wird von der Projektportfolio Group dokumentiert.~~

Formularende

**Frage 23 von 24**

Zur Beurteilung des Projektteams können unter anderem folgende Methoden eingesetzt werden:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. 360 Grad-Feedback

~~b. Punktstop-Methode~~

~~c. Multi-Sensormatrix~~

d. Feedback vom Kunden

Formularende

**Frage 24 von 24**

Wichtige Symbole zum Abschließen von Projekten sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. das Schließen der Projektkostenstelle.

~~b. ein Kinobesuch.~~

c. die formale Projektabnahme durch das Projektauftraggeberteam.

d. die Ausbezahlung der Projektprämie.

Formularende

# 11 Programmmanagement Formularende

## 11.1 Konstrukt 'Programm' und Programmmanagement-Prozess

**Frage 1 von 28**

Unter einem Programm versteht man unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. ein TV-Programm.~~

b. eine Menge inhaltlich zusammengehöriger Projekte.

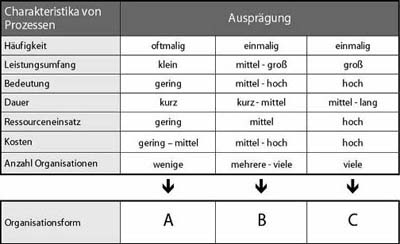
~~c. eine Menge von Investitionen.~~

~~d. eine Menge von Produkten.~~

Formularende

**Frage 2 von 28**

Verschiedene Prozesse verlangen verschiedene Organisationsformen. Für welche der in der Grafik beschriebenen Prozesscharakteristika ist das Programm die geeignete Organisationsform?



Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. A~~

~~b. B~~

c. C

~~d. Keine~~

Formularende

**Frage 3 von 28**

Programme sind im Vergleich zu Projekten ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. weniger komplex.~~

b. für das durchführende Unternehmen strategisch bedeutender.

~~c. deutlicher abgegrenzt.~~

~~d. weniger hierarchisch.~~

Formularende

**Frage 4 von 28**

Ein Programm im organisatorischen Sinn ist unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. eine temporäre Organisation.

b. zeitlich befristet.

~~c. eine Reihe von aufeinander folgenden Projekten.~~

~~d. ein Dokumentationsinstrument im projektorientierten Unternehmen.~~

Formularende

**Frage 5 von 28**

Ein Programm im organisatorischen Sinn ist unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. budgetär begrenzt.

b. eine Menge von Projekten mit gemeinsamen Zielen.

c. mittel- bis langfristig.

d. zur einmaligen Durchführung eines Prozesses großen Umfangs geeignet.

Formularende

**Frage 6 von 28**

Ein Programm im organisatorischen Sinn ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. ist zeitlich und organisatorisch begrenzt.

b. dauert meist länger als 12 Monate.

~~c. ist eine komplexe Software.~~

~~d. ist ein Projekt, das zeitlich genau geplant und schriftlich dokumentiert werden muss.~~

Formularende

**Frage 7 von 28**

Ein Programm im organisatorischen Sinn ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. unterscheidet Projektauftraggeberteams für unterschiedliche Projekte.

b. definiert unterschiedliche Umwelten für unterschiedliche Projekte.

~~c. unterscheidet in Projekte und Sub-Projekte.~~

~~d. fördert eine steile, hierarchische Struktur.~~

Formularende

**Frage 8 von 28**

Programme im organisatorischen Sinn können unter anderem betrachtet werden als ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Differenzierungsmöglichkeit zum Management projektorientierter Unternehmen.

~~b. adäquate Form zur Erfüllung kurzfristiger Prozesse.~~

c. Organisationen zum Management von Prozessen von projektorientierten Unternehmen.

d. temporäre Organisationen.

Formularende

**Frage 9 von 28**

Programme können unter anderem Folgendes beinhalten:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Durchführung von Personaltrainingsaufgaben

b. Durchführung von Programm-Marketingaufgaben

c. Durchführung von Konzeptionsprojekten

d. Durchführung von Realisierungsprojekten

Formularende

**Frage 10 von 28**

Programme im organisatorischen Sinn ermöglichen den im Rahmen des Programms durchgeführten Projekten ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. spezifische Projektorganisationen.

b. eine spezifische Gestaltung von Projekt-Umwelt-Beziehungen.

c. spezifische Projektstrukturpläne.

d. spezifische Projektkulturen.

Formularende

**Frage 11 von 28**

Vorteile des spezifischen organisatorischen Designs von Programmen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. effiziente Programmkommunikation

b. Unterscheidung zwischen Projekt- und Programmrollen

~~c. stärker ausgebildete Hierarchien~~

d. Wettbewerbsvorteil durch eine adäquate Programmorganisation

Formularende

**Frage 12 von 28**

Welche Teilprozesse gibt es im Programmmanagement?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programmstart

~~b. Projektcontrolling~~

c. Laufende Programmkoordination

d. Programmmarketing

Formularende

**Frage 13 von 28**

Die Kopplung von Projekten in Programmen geschieht unter anderem über ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Programmstrategien.

b. die Programmkultur.

~~c. die Kulturen einzelner Projekte.~~

~~d. sonstige Projekte, die gleichzeitig mit dem Programm durchgeführt werden.~~

Formularende

**Frage 14 von 28**

Die Kopplung von Projekten in Programmen geschieht unter anderem über ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. das Programmmarketing.

b. die Programmziele.

c. Projektmanagement-Standards.

~~d. einzelne Projektbudgets.~~

Formularende

**Frage 15 von 28**

Die Kopplung von Projekten in Programmen geschieht unter anderem über ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Programmregeln.

b. die Programmorganisation.

c. die Programmstrategie.

~~d. externe Projektmitarbeiter.~~

Formularende

**Frage 16 von 28**

Typische Kommunikationsstrukturen zum Programmmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programmteamsitzung

b. Programmauftraggeberteamsitzung

~~c. Projektstart-Workshop~~

~~d. Abteilungssitzung~~

Formularende

**Frage 17 von 28**

Im Rahmen des Programmstarts sind unter anderem folgende Aufgaben zu erfüllen:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Erstellung des Detailterminplans eines Projekts~~

~~b. Definition der Subteammitglieder aller Projekte des Programms~~

~~c. Beschreibung des Nutzens des ersten geplanten Projekts~~

~~d. Analyse des Ist-Zustandes des Projektportfolios des programmdurchführenden Unternehmens~~

Formularende

**Frage 18 von 28**

Nach dem erfolgten Programmstart können ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Rolle des Programmauftraggeberteams aufgelöst werden.~~

b. einzelne Projekte des Programms gestartet werden.

c. ein Programmcontrolling durchgeführt werden.

~~d. das Programm beauftragt werden.~~

Formularende

**Frage 19 von 28**

Es ist empfehlenswert, im Programmstartprozess ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Programmkontrolle durchzuführen.~~

b. Programmpläne zu entwickeln.

~~c. ein Konzeptionsprojekt durchzuführen.~~

~~d. ein Projektportfolio zu definieren.~~

Formularende

**Frage 20 von 28**

Ziele des Programmkoordinationsprozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Koordination der inhaltlichen Zusammenhänge zwischen den Projekten.

~~b. das Updating der Programmpläne.~~

~~c. die Vereinbarung steuernder Maßnahmen.~~

d. die Sicherung des laufenden Programmfortschritts.

Formularende

**Frage 21 von 28**

Ziele des Programmmarketingprozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Erstellung einer Programm-Homepage.~~

b. die Sicherung der Managementaufmerksamkeit für das Programm.

~~c. die Absage von mindestens 2 Events im Laufe des Programms.~~

d. die Information relevanter Programmumwelten über die Ziele des Programms.

Formularende

**Frage 22 von 28**

Betrachtungsobjekte des Programmcontrollings sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programm-Umwelt-Beziehungen

b. Stimmung im Programmteam

c. Programmziele

d. Programmkosten

Formularende

**Frage 23 von 28**

Teilnehmer an Programmcontrollingsitzungen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programmmanager

~~b. Geschäftsführer~~

~~c. Betriebsrat~~

d. Projektmanager aktiver Projekte

Formularende

**Frage 24 von 28**

Ziele des Programmabschlussprozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. der inhaltliche und emotionale Programmabschluss.

b. die effiziente Gestaltung des Projektabschlusses.

c. ein abschließendes Programmmarketing.

d. die Beurteilung des Programmerfolgs.

Formularende

**Frage 25 von 28**

Methoden beim Programmstart sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programmzieleplan

b. Betrachtungsobjekteplan

c. Programmbalkenplan

~~d. Projektstrukturplan~~

Formularende

**Frage 26 von 28**

Methoden zum Programmcontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projektzieleplan~~

b. Programm-Earned Value Analyse

~~c. Arbeitspaketspezifikationen von Projekten~~

~~d. TO DO-Liste eines Projekts~~

Formularende

**Frage 27 von 28**

Der Programmfortschrittsbericht enthält unter anderem den Status ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. der Programmkultur.

b. der Programmkosten.

c. der Programmtermine.

~~d. der Projektteile.~~

Formularende

**Frage 28 von 28**

Der Programmfortschrittsbericht wird unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. im Rahmen des Projektstarts einzelner Projekte erstellt.~~

~~b. durch das Programmecho an relevante Programmumwelten kommuniziert.~~

~~c. mit dem Management-Auditing von Projekten verbunden.~~

~~d. regelmäßig im Programmauftraggeberteam erstellt.~~

Formularende

## 11.1 Spezifika des Programmmanagement

**Frage 1 von 6**

Auf Grund der Komplexität von Programmen empfiehlt es sich, ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. erfahrene Programmmanager von außen 'einzukaufen'.~~

b. einen mehrtägigen Programmstart-Workshop durchzuführen.

c. ein Konzeptionsprojekt als Grundlage für die Investitionsentscheidung durchzuführen.

~~d. ein Programmteam aus mindestens 5 Programmteammitgliedern zusammenzustellen.~~

Formularende

**Frage 2 von 6**

Programmspezifische Rollen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programm Office

~~b. Project Office~~

c. Prozessexperte

~~d. Programmbetriebsrat~~

Formularende

**Frage 3 von 6**

Die Programmorganisation soll unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. flach sein.

b. ein Programmauftraggeberteam beinhalten.

~~c. langsam aufgebaut werden.~~

~~d. dem Projektmanager eine Stabsfunktion zuweisen.~~

Formularende

**Frage 4 von 6**

Das Programmauftraggeberteam ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. sollte sich aus Führungskräften wesentlicher von dem Programm beeinflussten Unternehmensbereiche zusammensetzen.

b. sollte nicht mehr als 10 Personen umfassen.

c. sollte einen Sprecher als Ansprechpartner des Programmmanagers nominieren.

~~d. sollte aus Vertretern von Lieferanten bestehen.~~

Formularende

**Frage 5 von 6**

Aufgaben des Programmmanagers beim Programmstart sind unter anderem …

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Erstellung adäquater Programmpläne.

b. die Durchführung von Programm-Marketing.

c. das Festlegen von Projektprioritäten innerhalb des Programms.

~~d. die Erstellung eines Programmabschlussberichts.~~

Formularende

**Frage 6 von 6**

Die sequenzielle Durchführung von Projekten in Programmen kann zu ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projekte-Netzwerken führen.~~

b. Projekte-Ketten führen.

~~c. Projektportfolios führen.~~

~~d. Folgeprojekten führen.~~

Formularende

# 12 Qualitätssicherung in Projekten und Programmen

**Frage 1 von 4**

Die Projektqualität kann ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. nicht definiert werden.~~

b. in inhaltliche Qualität und Projektmanagement-Qualität unterschieden werden.

~~c. monetär bewertet werden.~~

~~d. ein Betrachtungsobjekt im Projektstrukturplan sein.~~

**Frage 2 von 4**

Die Projektqualität bei Kundenauftragsprojekten ist ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. bei Bedarf während der Projektdurchführung zu adaptieren.

~~b. in der Projektkoordination zu definieren.~~

c. definiert als die Erfüllung der Erwartungen des Kunden.

d. großteils in den Kundenaufträgen dokumentiert.

**Frage 3 von 4**

Die Qualität der Arbeitspaketerfüllung wird vor allem überprüft ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. beim Projektabschluss.~~

~~b. bei der Anordnung eines Management-Auditing eines Projekts.~~

~~c. beim Wechsel des Projektmanagers.~~

d. bei der Projektkoordination.

**Frage 4 von 4**

Methoden zur Sicherung der Projektmanagement-Qualität sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Management-Consulting von Projekten

b. Management-Auditing von Projekten

~~c. Meetings zum Management einer Unternehmenskrise~~

~~d. Einzelgespräche eines Projektmitarbeiters mit dem Projektauftraggeberteam~~Formularende

Formularende

Formularende

Formularende

# Formularende

## 12.1 Consulting von Projekten und Programmen

**Frage 1 von 2**

Ziele des Consulting von Projekten und Programmen sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Sicherung deren inhaltlichen Qualität.

b. die Sicherung deren Management-Qualität.

~~c. die Moderation der Start-Workshops.~~

~~d. die Auslastung externer Consultants.~~

Formularende

**Frage 2 von 2**

Folgende Arten des Consulting von Projekten und Programmen gibt es unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. IT-Training~~

b. Management-Coaching von Personen in Projekten und Programmen

c. Moderation von Kommunikationssituationen in Projekten und Programmen

d. inhaltliches Consulting von Projekten und Programmen

## 12.2 Management-Consulting von Projekten und Programmen

Formularende

**Frage 1 von 2**

Durch das Management-Consulting eines Projekts ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. wird die inhaltliche Qualität im Projekt gesichert.~~

b. wird die Management-Qualität im Projekt gesichert.

~~c. wird der Projektmanager Klient des Consulting.~~

d. wird das Projekt Klient des Consulting.

Formularende

**Frage 2 von 2**

Rollen beim Management-Consulting von Projekten und Programmen sind:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Management-Consultant

~~b. Projektmanagement-Trainer~~

~~c. Führungskraft des projektorientierten Unternehmens~~

~~d. Management-Auditor~~

Formularende

## 12.3 Management-Auditing von Projekten und Programmen

**Frage 1 von 10**

Ziele des Management-Auditing eines Projekts sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Projektmanagement-Qualität eines Projekts sicherzustellen.

~~b. die Herbeiführung einer Projektdiskontinuität.~~

c. den Vergleich mit anderen Projekten zu ermöglichen.

d. die Anwendung von Richtlinien zum Projektmanagement in einem Unternehmen sicherzustellen.

Formularende

**Frage 2 von 10**

Management-Auditing eines Projekts ist unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. eine Lernchance für das Projekt.

~~b. geeignet, die Weiterentwicklung der Produktstrategien des projektorientierten Unternehmens sicherzustellen.~~

~~c. 2x während des Projektverlaufs durchzuführen.~~

~~d. nur bei Projektkrisen durchzuführen.~~

Formularende

**Frage 3 von 10**

Management-Auditing eines Projekts ist unter anderem geeignet für ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projekte.

~~b. das Unternehmen.~~

~~c. eine Projekte-Kette.~~

~~d. ein Projektportfolio.~~

Formularende

**Frage 4 von 10**

Management-Auditing von Projekten wird unter anderem auch bezeichnet als:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Project Health Check

b. Project Reviewing

c. Projektmanagement-Evaluierung

~~d. CAR~~

Formularende

**Frage 5 von 10**

Der Prozess des Management-Auditing von Projekten und Programmen beinhaltet unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen.~~

b. ein Abschlussgespräch mit den Management-Auditoren.

c. eine Informationssammlungsphase.

d. die Erstellung eines Management-Auditberichts.

Formularende

**Frage 6 von 10**

Betrachtungsobjekte des Management-Auditing eines Projekts sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Arbeitspaketergebnisse~~

b. Projektorganisation

c. Projektterminplanung

d. Projektkultur

Formularende

**Frage 7 von 10**

Basis für ein Management-Auditing eines Projekts oder Programms können unter anderem sein:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Richtlinien zum Projektmanagement des projektorientierten Unternehmens

b. pm baseline von Projekt Management Austria

c. Guide to the PMBOK von Project Management Institute

d. International Competence Baseline der International Project Management Association

Formularende

**Frage 8 von 10**

Hilfsmittel für ein Management-Auditing eines Projekts oder Programms sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Fragebogen zur Erfassung der organisatorischen Projektmanagement-Kompetenz.

~~b. Projektmanagement-Standardkalkulatoren.~~

~~c. konzeptive Formulare.~~

d. Checklisten für die Projektmanagement-Dokumentenanalyse.

Formularende

**Frage 9 von 10**

Adäquate Zeitpunkte für ein Management-Auditing eines Projekts oder Programms sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. nach dem Projektstart.

b. nach 1- 2 Projektcontrollingzyklen.

~~c. nach dem Projektabschluss.~~

~~d. vor dem Projektstart.~~

Formularende

**Frage 10 von 10**

Rollen beim Management-Auditing von Projekten und Programmen sind:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Auftraggeber des Management-Auditing

b. Vertreter des Projekts

c. Management-Auditor

~~d. Management-Circle~~

Formularende

## 12.4 Methoden zum Management-Consulting und Management-Auditing

**Frage 1 von 1**

Methoden zum Management-Consulting sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Dokumentenanalyse

b. Interview

c. Beobachtungen von Sitzungen

~~d. Erstellung von Projektmanagement-Dokumenten~~

Formularende

# 13 Projektportfolio-Management

# Formularende

## 13.1 Projekte-Cluster und Prozesse zum Projektportfolio-Management

**Frage 1 von 5**

Welche Arten von Cluster von Projekten bzw. Programmen gibt es?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projekte-Kette

b. Projektportfolio

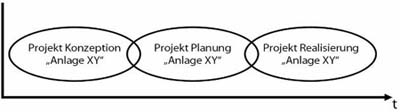
c. Projekte-Netzwerk

~~d. Projekte-Union~~

Formularende

**Frage 2 von 5**

Diese Darstellung zeigt:



Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projekte-Kette

~~b. Objektlebenszyklus~~

~~c. Projektportfolio~~

~~d. Projekt-Umwelt-Analyse~~

Formularende

**Frage 3 von 5**

Methoden zur Durchführung der Beauftragung eines Projekts oder Programms sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektauftrag

b. Business Case Analyse

c. Projektantrag

~~d. Kennzahlenanalyse~~

Formularende

**Frage 4 von 5**

Methoden zur Projektportfolio-Koordination sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projektabgrenzung~~

b. Projektportfolio-Datenbank

~~c. Projektportfolio-Antrag~~

d. Projektanträge

Formularende

**Frage 5 von 5**

Methoden zum Netzwerken von Projekten sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Networking-Workshop

b. Projektfortschrittsberichte

~~c. Investitionsantrag~~

d. Projektportfolio-Berichte

Formularende

## 13.2 Beauftragung eines Projekts bzw. Programms

**Frage 1 von 18**

Im Beauftragungsprozess eines Projekts bzw. Programms ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. wird entschieden, ob ein Projekt durchgeführt wird oder nicht.

~~b. werden Projektfortschrittsberichte erstellt.~~

c. wird der Projektauftrag formuliert.

~~d. wird der Projektstart durchgeführt.~~

Formularende

**Frage 2 von 18**

Im Beauftragungsprozess eines Projekts bzw. Programms …

Formularbeginn

**Antworten:**

a. wird das Projektauftraggeberteam ausgewählt.

b. wird der Projektantrag gestellt.

c. werden Erstansätze von Projektplänen entwickelt.

~~d. werden die Projektmitarbeiter ausgewählt.~~

Formularende

**Frage 3 von 18**

Ziele des Beauftragungsprozesses eines Projekts bzw. Programms sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Zuordnung von Arbeitspaketen.~~

b. die Durchführung einer Business Case Analyse.

~~c. die Durchführung genauer Projektcontrollings.~~

d. die Beauftragung des Projektmanagers und des Projektteams mit der Projektdurchführung.

Formularende

**Frage 4 von 18**

Phasen des Beauftragungsprozesses sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Entwicklung der Investitionsidee.

b. die Erstellung eines Investitionsantrags und eines Projektantrags.

c. die Investitionsentscheidungsfindung.

d. die Organisationsentscheidungsfindung.

Formularende

**Frage 5 von 18**

Wer trifft die Investitionsentscheidung im Beauftragungsprozess eines Projekts bzw. Programms?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projektauftraggeberteam~~

b. Projektportfolio Group

~~c. Projektmanager~~

~~d. Abteilungsleiter~~

Formularende

**Frage 6 von 18**

Wer trifft die Investitionsentscheidung im Beauftragungsprozess eines Projekts bzw. Programms?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektportfolio Group

~~b. Antragsteam~~

~~c. PM Office~~

~~d. Expertenpool-Manager~~

Formularende

**Frage 7 von 18**

Wer wirkt im Prozess der Beauftragung eines Projekts bzw. Programms mit?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektauftraggeberteam

b. Projektmanager

c. Antragsteam

~~d. Projektmitarbeiter~~

Formularende

**Frage 8 von 18**

Die Projektportfolio Group hat im Beauftragungsprozess eines Projekts bzw. Programms unter anderem folgende Aufgaben:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Abstimmung der Projektziele mit den strategischen Zielen des projektorientierten Unternehmens

b. Auswahl des Projektauftraggeberteams

~~c. Auswahl des Projektmanagers~~

~~d. Formulierung des Projektauftrags~~

Formularende

**Frage 9 von 18**

Das Projektauftraggeberteam hat im Beauftragungsprozess eines Projekts bzw. Programms unter anderem folgende Aufgaben:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Auswahl des Projektmanagers

~~b. Erstellung des Projektauftrags gemeinsam mit einzelnen Projektmitarbeitern~~

c. Vereinbarung des Projektauftrags mit dem Projektmanager

d. Unterschreiben des Projektauftrags

Formularende

**Frage 10 von 18**

Wozu dient ein Investitionsantrag im Projektbeauftragungsprozess?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Als Entscheidungsgrundlage über die Durchführung einer geplanten Investition

~~b. Als Grundlage für die Business Case Analyse~~

c. Zur Beschreibung einer zu beantragenden Investition

~~d. Zur Erstellung einer Investment Portfolio Score Card~~

Formularende

**Frage 11 von 18**

Wozu dient die Business Case Analyse im Projektbeauftragungsprozess?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Als Entscheidungsgrundlage über die Durchführung einer geplanten Investition

~~b. Zum Investitionscontrolling~~

c. Zur Investitionsanalyse

~~d. Zur Projektevaluierung~~

Formularende

**Frage 12 von 18**

Die Business Case Analyse dient zur Entscheidung über ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Organisationsform zur Durchführung eines Prozesses.~~

b. die Durchführung einer Investition.

~~c. das Projektauftraggeberteam eines Projekts.~~

~~d. die Gestaltung des Projektstrukturplans.~~

Formularende

**Frage 13 von 18**

Was würden Sie als Investitionsentscheidungskriterien unter anderem sehen?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Ein positiver Business Case des Projekts

b. Ein Nutzen des Projekts für das Unternehmen

~~c. Die Ausgeglichenheit der Innovationsprojekte des Projektportfolios~~

~~d. Die Summe der Projekterträge~~

Formularende

**Frage 14 von 18**

Der Zusammenhang zwischen Projekt und Business Case kann sich wie folgt darstellen:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektkosten sind in einer Business Case Analyse zu berücksichtigen.

~~b. Mehrere Projekte bilden einen Business Case.~~

c. Ein Projekt initialisiert eine Investition, die in der Business Case Analyse berücksichtigt wird.

~~d. Jeder Business Case endet mit einem Projekt.~~

Formularende

**Frage 15 von 18**

Die Gründe, warum für eine Investition eine Business Case Analyse durchgeführt werden sollte, sind:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Es existiert kein Projektmanagement im Unternehmen.~~

b. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Investition ist notwendig.

~~c. Es ist kein Budget für Projekte verfügbar.~~

d. Mehrere Investitionen stehen zur Auswahl.

Formularende

**Frage 16 von 18**

Welche Phasen des Produktinvestitionsprozesses sind zum Zeitpunkt 'X' Betrachtungsobjekte einer Business Case Analyse?



Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Keine~~

~~b. 1~~

~~c. 1+2~~

d. 1+2+3

Formularende

**Frage 17 von 18**

Folgende Aussagen zur Business Case Analyse sind zutreffend?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Die Business Case Analyse ist Teil des Investitionsantrags.

b. Die Verantwortung für die Adaption der Business Case Analyse während eines Projekts liegt beim Projektmanager.

~~c. Die Business Case Analyse darf während der Realisierung der Investition keiner Veränderung unterzogen werden.~~

~~d. Eine Business Case Analyse ist ausschließlich vom PM Office zu erstellen.~~

Formularende

**Frage 18 von 18**

Ein Projektantrag ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. stellt die Grundlage für die Entscheidung, eine Investition durch ein Projekt zu initialisieren.

~~b. dient als Grundlage zur Entscheidung über die Durchführung einer geplanten Investition.~~

~~c. enthält die gleichen Informationen wie ein Investitionsantrag.~~

d. ist die Basis für einen Projektauftrag.

Formularende

## 13.2 Projektportfolio-Koordination

**Frage 1 von 22**

Ein Projektportfolio ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. wird zu einem Zeitpunkt betrachtet.

b. ist die Menge aller Projekte eines projektorientierten Unternehmens.

~~c. ist die Menge von Projektaktien.~~

~~d. ist eine temporäre Organisation.~~

Formularende

**Frage 2 von 22**

Ein Projektportfolio ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. ist die Menge aufeinander folgender Projekte.~~

~~b. wird für einen Zeitraum definiert.~~

~~c. ist die Menge enggekoppelter Projekte.~~

~~d. ist eine temporäre Organisation.~~

Formularende

**Frage 3 von 22**

Ein Projektportfolio ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. ist eine Projekt-Personaleinsatzliste.~~

~~b. berücksichtigt nur Projekte von Lieferanten.~~

~~c. bezieht sich auf eine bestimmte Ressource.~~

~~d. soll 25 Projekte nicht überschreiten.~~

Formularende

**Frage 4 von 22**

Betrachtungsobjekte der Projektportfolio-Koordination sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Beziehungen mehrerer Projekte zu gemeinsamen Umwelten

b. die Beziehungen der Projekte zueinander

c. alle zu einem Stichtag im Unternehmen geführten Projekte

~~d. alle Projekte in einer Projektart, die jemals im Unternehmen durchgeführt wurden~~

Formularende

**Frage 5 von 22**

Ziele der Projektportfolio-Koordination sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Unterstützung des organisatorischen Lernens zwischen Projekten.

b. die Optimierung des Projektportfolio-Ergebnisses.

~~c. die Erstellung von Projektfortschrittsberichten.~~

~~d. die Anschaffung einer Projektmanagement-Software.~~

Formularende

**Frage 6 von 22**

Ziele der Projektportfolio-Koordination sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Berücksichtigung der Konsequenzen des Abbruchs einzelner Projekte auf das Portfolio.

b. die Definition von Projektprioritäten.

c. die Auswahl der zu startenden Projekte.

~~d. das Schaffen von Synergien im Projekte-Netzwerk.~~

Formularende

**Frage 7 von 22**

Ziele der Projektportfolio-Koordination sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Definition von Projektprioritäten.

~~b. die Entwicklung von Richtlinien zum Projektmanagement.~~

~~c. die Koordination der Projektmanagement-Software.~~

~~d. die Entwicklung von Projektstandardplänen.~~

Formularende

**Frage 8 von 22**

Ziele der Projektportfolio-Koordination sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Koordination knapper Ressourcen.

b. die Lösung von Konflikten zwischen Projekten.

~~c. die Vermittlung des 'Big Project Picture'.~~

~~d. die Adaption der AS-IS Dokumentation.~~

Formularende

**Frage 9 von 22**

Der Prozess der Projektportfolio-Koordination beinhaltet …

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Aktualisierung der Projektportfolio-Datenbank.

b. die Organisation einer Koordinationssitzung der Projektportfolio Group.

~~c. die Organisation einer Koordinationssitzung des Projektauftraggeberteams.~~

d. die Einladung der Teilnehmer zur Projektportfolio-Koordinationssitzung.

Formularende

**Frage 10 von 22**

Welche Organisationseinheiten haben zur Erfüllung von Aufgaben der Projektportfolio-Koordination eine wesentliche Rolle?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Ausgewählte Projektauftraggeberteams~~

b. PM Office

c. Projektportfolio Group

~~d. Buchhaltung~~

Formularende

**Frage 11 von 22**

Rollen in der Projektportfolio-Koordination sind:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. PM Office

b. Projektportfolio Group

~~c. Projektcoach~~

~~d. Projektteam~~

Formularende

**Frage 12 von 22**

Rollen in der Projektportfolio-Koordination sind:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Investitionsentscheidungsgremium

~~b. Projektauftraggeberteam~~

~~c. alle Projektmanager~~

~~d. Projektmanagement-Assistent~~

Formularende

**Frage 13 von 22**

Welchen Sinn hat die Visualisierung in einer Projektportfolio Score Card?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Es zeigt die Strategien für das Unternehmen auf.~~

~~b. Es zeigt den Handlungsbedarf für einzelne Abteilungen auf.~~

~~c. Es zeigt die angefallenen Kosten für das Unternehmen auf.~~

d. Es zeigt einen Überblick über den Status des Projektportfolios auf.

Formularende

**Frage 14 von 22**

Eine Projektportfolio Score Card wird unter anderem verwendet, um ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. einzelne Projekte des Unternehmens darzustellen.~~

b. den Status des Projektportfolios zu erfassen.

~~c. den Status einzelner Projekte zu erfassen.~~

~~d. Projekte zum Projektabschluss evaluieren zu können.~~

Formularende

**Frage 15 von 22**

Eine Projektportfolio-Datenbank ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. beinhaltet aggregierte Informationen aller Projekte bzw. Programme.

b. bildet die Grundlage für die Erstellung von Projektportfolio-Berichten.

c. bedarf eines kontinuierlichen Updates.

~~d. soll alle Arbeitspakettermine aller Projekte enthalten.~~

Formularende

**Frage 16 von 22**

Die Projektportfolio-Datenbank soll unter anderem folgende Informationen beinhalten:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Informationen über Projektstarttermine

b. Informationen zu relevanten Projektumwelten

c. Informationen über Projektkennzahlen

d. Informationen zu Projektorganisationen

Formularende

**Frage 17 von 22**

Die Analyse des Projektportfolios dient unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. zur Herstellung einer Gesamtsicht über das Projektportfolio.

b. zum Erkennen von Schwächen in der Struktur des Projektportfolios.

~~c. zur Aufrechterhaltung der Dynamik des Projektportfolios.~~

d. als Grundlage für die Erstellung von Projektportfolio-Berichten.

Formularende

**Frage 18 von 22**

Projektportfolio-Berichte sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektportfolio Score Card

b. Projektportfolio-Balkenplan

~~c. Earned Value Analysen aller Projekte~~

~~d. Projektportfolio-Organisation~~

Formularende

**Frage 19 von 22**

Projektportfolio-Berichte sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projekt-Umwelt-Grafik~~

b. Projektportfolio-Ressourcenplan

c. Projektportfolio-Liste

~~d. Projektportfolio-Datenbank~~

Formularende

**Frage 20 von 22**

Projektportfolio-Berichte dienen unter anderem, um ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. einen Überblick über die Struktur des Projektportfolio zu bekommen.

~~b. eventuelle Projektdiskontinuitäten zu erkennen.~~

c. eventuelle Projektportfolio-Schwachstellen aufzuzeigen.

~~d. das PM Office zu beschäftigen.~~

Formularende

**Frage 21 von 22**

Welche Veränderungen des Projektportfolios können zu zwei Stichtagen festgestellt werden?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Leistungsfortschritte im Projektportfolio

b. Menge neu gestarteter Projekte

~~c. Strategienwechsel der Lieferanten~~

~~d. Leistungsfortschritte in den Projektportfolien von Konkurrenten~~

Formularende

**Frage 22 von 22**

Nach welchen Kriterien kann man Prioritäten zwischen den Projekten setzen?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Umfang der Projekte

~~b. Karrierepfad des Projektmanagers~~

c. Strategie des Unternehmens

d. Finanzkennzahlen

Formularende

## 13.4 Netzwerken von Projekten

**Frage 1 von 8**

Ein Projekte-Netzwerk ist unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. ein Cluster von zeitlich aufeinander folgenden Projekten des projektorientierten Unternehmens.~~

~~b. ein Cluster von allen Projekten des projektorientierten Unternehmens zu einem Stichtag.~~

c. ein Cluster eng gekoppelter Projekte (z.B. mit gleichem Lieferanten).

~~d. ein Cluster von maximal 3 Projekten des projektorientierten Unternehmens.~~

Formularende

**Frage 2 von 8**

Ziele eines Projekte-Netzwerks sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Synergien zwischen Projekten herzustellen.

~~b. ein Projekt in seinem zeitlichen Kontext zu betrachten.~~

~~c. Projekte zu reihen.~~

~~d. Projekte-Netzwerkfortschrittsberichte zu erstellen.~~

Formularende

**Frage 3 von 8**

Ziele eines Projekte-Netzwerks sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Koordination der Projekte hinsichtlich der gemeinsamen Ressourcen.

b. die Nutzung von Synergien.

~~c. die Beauftragung neuer Projekte.~~

~~d. die Sicherung der Ausgewogenheit des Projektstrukturplans.~~

Formularende

**Frage 4 von 8**

Beziehungen zwischen Projekten in einem Projekte-Netzwerk bestehen, wenn ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. sie den gleichen Terminplan haben.~~

b. es Zusammenhänge zwischen den Projektzielen gibt.

c. sie für den gleichen Kunden durchgeführt werden.

d. Ressourcen zeitweise gemeinsam genutzt werden.

Formularende

**Frage 5 von 8**

Für welche Aufgaben ist das PM Office im Netzwerken von Projekten verantwortlich?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Bereitstellung von Informationen und Vorbereitung des Networking-Workshops

~~b. Durchführung des Networking-Workshops~~

c. Sicherung des Informationsaustauschs zwischen Projektmanagern

~~d. Entscheidung der Ressourcenverteilung~~

Formularende

**Frage 6 vom 8**

Was ist die Rolle der Projektmanager im Netzwerken von Projekten?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Die Projektmanager kommunizieren miteinander, koordinieren gemeinsame Ressourcen.

~~b. Die Projektmanager legen die Auditing-Standards in Projekte-Netzwerken fest.~~

c. Die Projektmanager legen gemeinsame Strategien zur Gestaltung gemeinsamer Umweltbeziehungen fest.

~~d. Die Projektmanager sichern die Isolation ihrer Projekte im Netzwerk.~~

Formularende

**Frage 7 vom 8**

Was soll durch eine Projekte-Netzwerk-Grafik visualisiert werden?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Die Projektkosten~~

b. Die Anzahl der netzwerkenden Projekte in einem projektorientierten Unternehmen

c. Die Beziehungen zwischen den Projekten

~~d. Die Priorität der einzelnen Projekte~~

Formularende

**Frage 8 vom 8**

Was ist eine Sonderform des Netzwerkens zwischen Projekten?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Das Prozessmanagement~~

~~b. Das Management-Consulting~~

c. Das Management von Projekte-Ketten

~~d. Der Networking-Workshop~~

Formularende

## 13.5 Investitionscontrolling

**Frage 1 von 7**

Investitionscontrolling ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. ist eine Form der Projektevaluierung.~~

~~b. ist eine Form der Investitionsevaluierung.~~

~~c. wird ex-post durchgeführt.~~

d. erfolgt während des Investitionslebenszyklus.

Formularende

**Frage 2 von 7**

Das Investitionscontrolling dient unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. dem Controlling der durch ein Projekt initialisierten Investition.

b. der Adaption der Business Case Analyse.

~~c. der Neuplanung des Projekts.~~

~~d. der Beurteilung des Projektmanagers.~~

Formularende

**Frage 3 von 7**

Die Investitionsevaluierung ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. beurteilt die Projektteamleistung.~~

b. betrachtet ex-post den Business Case der Investition.

~~c. betrachtet den Zusammenhang der Investition zum Fortschritt einzelner Arbeitspakete.~~

d. betrachtet den Beitrag der Investition zur Realisierung der Unternehmensstrategie.

Formularende

**Frage 4 von 7**

Ergebnisse des Investitionscontrolling sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. eine adaptierte Business Case Analyse.

b. ein Investitionscontrollingbericht.

~~c. ein Einzahlungsüberschuss.~~

~~d. ein Budgetdefizit.~~

Formularende

**Frage 5 von 7**

Die Investitionsevaluierung ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. basiert auf dem Projektstrukturplan.~~

b. stellt die endgültigen Kosten und Nutzen einer Investition fest.

~~c. dient als Grundlage für die Prämie an die Projektmitarbeiter.~~

~~d. basiert auf dem Investitionsstrukturplan.~~

Formularende

**Frage 6 von 7**

Zuständig für das Investitionscontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Investitionscontrollingteam

~~b. Projektmanager~~

~~c. Projektauftraggeberteam~~

~~d. PM Office~~

Formularende

**Frage 7 von 7**

Methoden zum Investitionscontrolling sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Dokumentenanalyse

b. Interview

c. Workshop

d. Begehung

Formularende

# 14 Organisatorisches Design des projektorientierten Unternehmens Formularende

## 14.1 Aufbauorganisation des projektorientierten Unternehmens

**Frage 1 von 23**

Durch die Anwendung von Management by Projects als Unternehmensstrategie werden unter anderem folgende Unternehmensziele verfolgt:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Steigerung der organisatorischen Flexibilität

b. Dezentralisierung der Managementfunktionen

~~c. Verringerung der organisatorischen Dynamik~~

~~d. Sprunghafte Personalentwicklung~~

Formularende

**Frage 2 von 23**

Durch die Anwendung von Management by Projects als Unternehmensstrategie werden unter anderem folgende Unternehmensziele verfolgt:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Sicherung der Qualität der Ergebnisse durch ganzheitliche Projektdefinitionen

b. Sicherung zielorientierten Arbeitens

c. Sicherung des organisatorischen Lernens durch Projekte

d. Delegation von Managementverantwortung in Projekte und Programme

Formularende

**Frage 3 von 23**

Durch die Anwendung von Management by Projects als Unternehmensstrategie werden unter anderem folgende Unternehmensziele verfolgt:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. organisatorische Differenzierung

b. Zusammenarbeit von Mitarbeitern unterschiedlicher Organisationen in Projekten

~~c. organisatorische Produktintegration~~

~~d. Viabilität der variablen Ressourcen~~

Formularende

**Frage 4 von 23**

Organisatorische Integrationsstrukturen des projektorientierten Unternehmens sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektportfolio Group

b. PM Office

~~c. Projektdatenbank~~

~~d. fixer Mitarbeiterstand~~

Formularende

**Frage 5 von 23**

Organisatorische Integrationsstrukturen des projektorientierten Unternehmens sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Programme

b. Expertenpools

c. Projekte-Netzwerke

~~d. Projektumwelten~~

Formularende

**Frage 6 von 23**

In einem Organigramm eines projektorientierten Unternehmens können unter anderem folgende Organisationseinheiten dargestellt werden:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. PM Office

b. Projekte und Programme

~~c. Unternehmensleitbild~~

~~d. Kompetenzen der Projektteammitglieder~~

Formularende

**Frage 7 von 23**

Ein Expertenpool ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. hat einen Manager des Pools.

b. fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Projektmanagement-Experten.

c. kann auch virtuell sein.

d. ist eine permanente Struktur des projektorientierten Unternehmens.

Formularende

**Frage 8 von 23**

Ein Expertenpool ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. verbessert die Projektkultur.~~

b. sichert die Kompetenzen der Poolmitglieder.

c. hat Poolmitglieder mit unterschiedlichen Qualifikationen.

~~d. übernimmt die Entscheidung, Projekte in Krisen abzubrechen.~~

Formularende

**Frage 9 von 23**

Im Expertenpool erfolgt unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Personaldisposition

b. Personalrekrutierung

c. Personalentwicklung

~~d. Controlling der Qualität der projektbezogenen Arbeit~~

Formularende

**Frage 10 von 23**

Im Projektmanagement-Expertenpool erfolgt unter anderem die ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Entwicklung und Sicherung von Kompetenz der Poolmitglieder.

b. Entwicklung und Sicherung von Hilfsmitteln zum Projekt- und Programmmanagement für die Poolmitglieder.

~~c. Definition von Projektprioritäten.~~

~~d. Entscheidung über den Abbruch einzelner Projekte.~~

Formularende

**Frage 11 von 23**

Ab wann scheint es sinnvoll, eine Projektportfolio Group in einem projektorientierten Unternehmen zu etablieren?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Eine Projektportfolio Group ist in jedem Unternehmen notwendig.~~

b. Ab 200 Mitarbeitern und jeweils 15 bis 20 gleichzeitig durchgeführten Projekten.

~~c. Ab etwa 10-20 Mitarbeitern und jeweils 1 bis 2 gleichzeitig durchgeführten Projekten.~~

~~d. Ab etwa 400-500 Mitarbeitern und jeweils 35 bis 40 gleichzeitig durchgeführten Projekten.~~

Formularende

**Frage 12 von 23**

Folgende Rollen sollen unter anderem in einer Projektportfolio Group vertreten sein:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Manager des PM Office

b. ausgewählte Führungskräfte des projektorientierten Unternehmens

~~c. alle Projektmanager~~

~~d. Projektmitarbeiter der laufenden Projekte~~

Formularende

**Frage 13 von 23**

Aufgaben der Projektportfolio Group sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Organisation von Aus- und Weiterbildungen im Projekt- und Programmmanagement.~~

~~b. das Marketing für das Projekt- und Programmmanagement in dem Unternehmen.~~

c. die Auswahl des Projektauftraggeberteams.

d. das Abstimmen der Projektziele mit den strategischen Zielen des projektorientierten Unternehmens.

Formularende

**Frage 14 von 23**

Wofür ist die Projektportfolio Group in dem projektorientierten Unternehmen unter anderem zuständig?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Entscheidung über die Beauftragung von Projekten bzw. Programmen

b. Projektportfolio-Koordination

~~c. Management einzelner Projekte bzw. Programme~~

~~d. Bereitstellung und Aufbereitung projektspezifischer Informationen~~

Formularende

**Frage 15 von 23**

Was ist die Rolle der Projektportfolio Group in der Projektportfolio-Koordination?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Sie verantwortet die Optimierung des Projektportfolios.

b. Sie ist der Entscheidungsträger bezüglich der Strukturierung des Projektportfolios.

c. Sie optimiert das Portfolio hinsichtlich der strategischen Ausrichtung des Unternehmens.

~~d. Sie gibt die (formalen) Grundlagen für Projekte bzw. Programme vor.~~

Formularende

**Frage 16 von 23**

Welche Organisationsform kann bei einmaligen, umfangreichen Prozessen von der Projektportfolio Group gewählt werden?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projekt

~~b. Kleinprojekt~~

c. Programm

~~d. Projektportpolio~~

Formularende

**Frage 17 von 23**

Das PM Office ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. kann das Coaching von Projektmanagern koordinieren.

b. kann den Projektmanagement-Expertenpool koordinieren.

~~c. führt das Projektcontrolling durch.~~

~~d. verteilt Ressourcen unter den Projekten.~~

Formularende

**Frage 18 von 23**

Das PM Office kann ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Management-Auditing von Projekten und Programmen organisieren.

b. Richtlinien zum Projektmanagement entwickeln.

c. Projektmanagement-Trainings organisieren.

d. Projektmanagement-Software zur Verfügung stellen.

Formularende

**Frage 19 von 23**

Anlässe zur Etablierung eines PM Office in einem projektorientierten Unternehmen sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. der Bedarf nach Sicherung der Qualität im Projekt- und Programmmanagement.

b. das Vorhandensein von vielen, unterschiedlichen Projekten und/oder Programmen.

c. der Bedarf nach der Institutionalisierung der Projektmanagement-Kompetenz.

d. die Professionalisierung des projektorientierten Unternehmens.

Formularende

**Frage 20 von 23**

Aufgaben des PM Office sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die Bestimmung des Projektstarts.~~

b. die Entwicklung von Richtlinien zum Projekt- und Programmmanagement im Unternehmen.

~~c. die Durchführung des Projektabschlusses.~~

~~d. die Vermeidung von Konflikten in Projekten bzw. Programmen.~~

Formularende

**Frage 21 von 23**

Welche Aufgaben erfüllt das PM Office in der Projektportfolio-Koordination?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Unterstützung der Projektportfolio Group

b. Wartung der Projektportfolio Datenbank

~~c. Kontrollfunktion in der IT~~

~~d. Festlegung von Projektprioritäten~~

Formularende

**Frage 22 von 23**

Welche Hilfsmittel kann das PM Office zur Erfüllung der Dienstleistungen unter anderem einsetzen?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Richtlinien und Formulare zum Projekt- und Programmmanagement

b. Karrierepfad im Projekt- und Programmmanagement

c. IT-Infrastruktur zum Projektmanagement

d. Standard-Projektportfolio-Berichte

Formularende

**Frage 23 von 23**

In welcher Form kann das PM Office in eine Stammorganisation integriert werden?

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Als Stabsstelle der Geschäftsführung

b. Als Organisationseinheit in einem Service Zentrum

c. Als permanente Organisationseinheit

~~d. Als temporäre Organisationseinheit~~

Formularende

## 14.2 Ablauforganisation des projektorientierten Unternehmens

**Frage 1 von 4**

Spezifische Prozesse des projektorientierten Unternehmens sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektportfolio-Koordination

b. Programmmanagement

c. Projektmanagement

d. Beauftragung eines Projekts bzw. Programms

Formularende

**Frage 2 von 4**

Spezifische Prozesse des projektorientierten Unternehmens sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Netzwerken von Projekten

b. Sicherung der Managementqualität in Projekten und Programmen

~~c. Testen von Software~~

~~d. Gestaltung der Projekt-Umwelt-Beziehungen~~

Formularende

**Frage 3 von 4**

Hilfsmittel eines projektorientierten Unternehmens sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Richtlinien zum Projekt- und Programmmanagement

b. Projektmanagement-Software

~~c. Projektmanagement-Organigramm~~

~~d. Projektmanagement-Leitsystem~~

Formularende

**Frage 4 von 4**

Richtlinien zum Projekt- und Programmmanagement beinhalten unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. den Einsatz von Methoden zum Management von Projekten.

~~b. die Beschreibung des Beautragungsprozesses eines Projekts bzw. Programms.~~

~~c. die Rolle der Projektportfolio Group.~~

d. die Definitionen eines Projekts, Programms und Kleinprojekts.

Formularende

## 14.3 Infrastruktur des projektorientierten Unternehmens

**Frage 1 von 3**

Die Infrastruktur projektorientierter Unternehmen kann unterschieden werden nach:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. IT-Infrastruktur

b. Telekommunikations-Infrastruktur

c. Raum-Infrastruktur

~~d. Heizungs-Infrastruktur~~

Formularende

**Frage 2 von 3**

Projektmanagement-Standardsoftware kann unter anderem verwendet werden für:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Planung und Controlling der Projektleistungen

~~b. Designen der Projektorganisation~~

~~c. Gestaltung von Projekt-Umwelt-Beziehungen~~

d. Planung und Controlling der Projekttermine

Formularende

**Frage 3 von 3**

Um die Kommunikation sowie die Zusammenarbeit in Projekten und Programmen zu erleichtern bzw. zu unterstützen eignen sich unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. intranetbasierte Projektportale

b. Projektmanagement-Software

c. internetbasierte Projektportale

d. Projektportfolio-Datenbanken

## 14.4 Kulturen im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 4**

Die Kultur eines projektorientierten Unternehmens lässt sich erkennen an ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. den eingesetzten Hilfsmittel zum Management von Projekten und Programmen.

b. den eingesetzten Symbolen.

c. dem Organigramm des Unternehmens.

d. dem Leitbild des Unternehmens.

Formularende

**Frage 2 von 4**

Welche Thesen zur Kultur des projektorientierten Unternehmens sind richtig?

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Sie lernen nicht.~~

~~b. Qualität gibt es nur in Projekten.~~

~~c. Verantwortung liegt in der obersten Hierarchieebene.~~

~~d. Kommunikationsstrukturen sind starr.~~

Formularende

**Frage 3 von 4**

Das 'neue Management-Paradigma' ist unter anderem durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Organisation als Wettbewerbsvorteil

b. Netzwerken mit Kunden, Partnern und Lieferanten

c. Förderung des (dis-)kontinuierlichen Wandels

d. Prozessorientierung

Formularende

**Frage 4 von 4**

Das 'neue Management-Paradigma' ist unter anderem durch folgende Merkmale gekennzeichnet durch:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Kundenorientierung

b. Teamarbeit

c. Empowerment

~~d. Einfluss-Projektorganisation~~

Formularende

## 14.5 Management von Diskontinuitäten im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 11**

Kontinuierliche Entwicklungen von Unternehmen können unter anderem sein:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. laufende Produktentwicklung

~~b. Merger mit einem anderen Unternehmen~~

c. Personalentwicklung

~~d. Redesign des Unternehmens~~

Formularende

**Frage 2 von 11**

Diskontinuierliche Entwicklungen von Unternehmen können unter anderem sein:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Chance

b. Krise

c. strukturell bedingte Diskontinuität

~~d. Streit im Projektteam~~

Formularende

**Frage 3 von 11**

Die dynamischen Grenzen eines projektorientierten Unternehmens entstehen unter anderem durch ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die wechselnde Größe von Projekten und Programmen.

b. die variable Anzahl von Projekten und Programmen.

~~c. permanente Kooperationspartner.~~

~~d. den fixen Ressourceneinsatz.~~

Formularende

**Frage 4 von 11**

Das Management der Dynamik in einem projektorientierten Unternehmen erfolgt unter anderem durch ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. spezifische organisatorische Integrationsstrukturen wie z.B. eine Projektportfolio Group.

b. eine Identitätsarbeit des projektorientierten Unternehmens.

~~c. hohe Budgets.~~

~~d. unterschiedliche strategische Kooperationspartner.~~

Formularende

**Frage 5 von 11**

Folgende Anlässe können zu Krisen in projektorientierten Unternehmen führen:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. inadäquate Organisation für unterschiedlich umfangreiche Prozesse

b. inadäquate Projektabgrenzung

c. zu enge Koppelung von Projekten

d. inadäquate Struktur des Projektportfolios

Formularende

**Frage 6 von 11**

Projekte zur Bewältigung einer Diskontinuität sind unter anderem gekennzeichnet durch:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. hohe Unsicherheit

~~b. hohes Kreativitätspotenzial~~

c. hoher Zeitdruck

d. hoher Entscheidungsdruck

Formularende

**Frage 7 von 11**

Changes im Projekt müssen unter anderem in folgenden Projektplänen berücksichtigt werden:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektzieleplan

b. Projektstrukturplan

c. Projektfortschrittsbericht

~~d. Projektstart-Dokumentation~~

Formularende

**Frage 8 von 11**

Change kann im Projekt unter anderem veranlasst werden durch ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. das PM Office.~~

b. das Projektteam.

c. das Projektauftraggeberteam.

~~d. den Aufsichtsrat.~~

Formularende

**Frage 9 von 11**

Anlässe für Change im Projekt können unter anderem sein:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. neue Technologien

~~b. klimatische Veränderungen~~

c. zusätzliche Wünsche des Kunden

~~d. unterschiedliche Zeitzonen~~

Formularende

**Frage 10 von 11**

Change im Projekt wird unter anderem gemanagt von ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. dem PM Office.~~

~~b. den Projektumwelten.~~

c. dem Projektmanager.

d. dem Projektteam.

Formularende

**Frage 11 von 11**

Change im Projekt wird unter anderem gemanagt von ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. der relevanten Projektumwelt 'Medien'.~~

~~b. der relevantern Projektumwelt 'Behörde'.~~

~~c. der relevanten Projektumwelt 'Konkurrenz'.~~

d. Projektmitarbeitern.

Formularende

## 14.6 Entwicklung projektorientierter Unternehmen

**Frage 1 von 3**

Betrachtungsobjekte im Entwicklungsprozess eines projektorientierten Unternehmens können unter anderem sein:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Management by Projects

b. Projektmanagement

c. Projektmanagement-Karrierepfad

d. Projektmanagement-Software

Formularende

**Frage 2 von 3**

Ziele der Weiterentwicklung eines projektorientierten Unternehmens können unter anderem sein …

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Optimierung der bereits etablierten Prozesse des projektorientierten Unternehmens.

b. die Etablierung zusätzlicher Prozesse wie z.B. Einführung des Management-Auditing.

~~c. die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit am Markt.~~

~~d. die Erhöhung des Projektumsatzes um mindestens 25%.~~

Formularende

**Frage 3 von 3**

Unternehmen, die laufend Kundenauftragsprojekte durchführen (wie z.B. IT- oder Anlagenbauunternehmen), sollten ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. eine Fertigungsabteilung haben.~~

b. einen Projektmanagement-Karrierepfad haben.

c. Projektmanagement-Software verwenden.

d. Richtlinien zum Projektmanagement haben.

Formularende

# 15 Personalmanagement im projektorientierten Unternehmen Formularende

## 15.1 Rollen und Karriere im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 8**

Permanente Managementrollen projektorientierter Unternehmen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Vorstand

b. Mitarbeiter des PM Office

c. Mitglied der Projektportfolio Group

~~d. Projektteammitglied~~

Formularende

**Frage 2 von 8**

Temporäre Rollen in Projekten und Programmen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Projektmanager

b. Projektauftraggeberteam

~~c. PM Office Leiter~~

d. Programmmanager

Formularende

**Frage 3 von 8**

Die Disponierung von Projektmanagement-Personal erfolgt unter anderem durch ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. das PM Office.

~~b. Behörden.~~

c. Projektmanagement-Expertenpoolleiter.

~~d. den Aufsichtsrat.~~

Formularende

**Frage 4 von 8**

In projektorientierten Unternehmen unterscheidet man folgende Karrierearten:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Managementkarriere

b. Expertenkarriere

~~c. Qualitätsmanagement-Karriere~~

d. Projektmanagement-Karriere

Formularende

**Frage 5 von 8**

Individuelle Projektmanagement-Kompetenz ergibt sich aus ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. die ISO-Zertifizierung des Unternehmens.~~

b. der Projektmanagement-Erfahrung.

~~c. dem Alter.~~

d. dem Projektmanagement-Wissen.

Formularende

**Frage 6 von 8**

Ein Projektmanager benötigt zur Erfüllung seiner Rolle unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Umfangreiche Kompetenz bezüglich der Projektinhalte

b. Organisationskompetenz

c. soziale Kompetenz

d. Projektmanagement-Kompetenz

Formularende

**Frage 7 von 8**

Das Berufsbild 'Projektmanager' beruht unter anderem auf ...

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. der Höhe der Bezahlung der Projektmanager.~~

b. Standards von Berufsvereinigungen.

~~c. dem Netzwerk von Freelancern.~~

d. einer gemeinsamen Wissensbasis.

Formularende

**Frage 8 von 8**

Der Projektmanagement-Karrierepfad nach PMA enthält unter anderem folgende Projektmanagement-Zertifizierungsebenen:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Junior Projektmanager

b. Senior Projektmanager

~~c. PM-Direktor~~

~~d. Programmmanager~~

Formularende

## 15.2 Prozesse des Personalmanagement im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 2**

Prozesse des Personalmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Rekrutierung von Projektpersonal

~~b. Moderation von Projekte-Workshops~~

c. Freisetzung von Projektpersonal

d. Führung von Projektpersonal

Formularende

**Frage 2 von 2**

Prozesse des Personalmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Sequenzierung von Projektpersonal~~

~~b. Projektierung von Projektpersonal~~

c. Entwicklung von Projektpersonal

~~d. Emparkment von Projektpersonal~~

Formularende

## 15.3 Methoden zum Personalmanagement im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 2**

Methoden zur Beurteilung von Projektmanagement-Kompetenzen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

a. Self- und Fremd-Assessment individueller Kompetenzen

b. Assessment Center für Projektmanager

c. pm test: ROLAND GAREIS Management des projektorientierten Unternehmens®

~~d. Kompetenz-Szenarioanalyse~~

Formularende

**Frage 2 von 2**

Die Aus- und Weiterbildung von Projektmanagern 'On-the-Job' kann unter anderem erfolgen durch:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Besuche von Vorträgen~~

~~b. Besuche von externen Trainings~~

c. Job Rotation

d. individuelles Coaching

Formularende

## 15.4 Anreizmodelle im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 2**

Ziele des Einsatzes von Anreizmodellen im projektorientierten Unternehmen sind unter anderem ...

Formularbeginn

**Antworten:**

a. das Anwerben kompetenter Mitarbeiter.

b. die Motivation von Mitarbeitern zu besonderen Leistungen.

c. die Bindung von Mitarbeitern an das Unternehmen.

~~d. die Steigerung der Gewinne des projektorientierten Unternehmens.~~

Formularende

**Frage 2 von 2**

Anreize im projektorientierten Unternehmen sind unter anderem:

Formularbeginn

**Antworten:**

~~a. Projekttaschengeld~~

b. Projektprämie

c. Projektarbeit

~~d. Flasche Wein~~

Formularende

## 15.5 Organisation des Personalmanagement im projektorientierten Unternehmen

**Frage 1 von 1**

Projektbezogene Aufgaben des Personalmanagement im projektorientierten Unternehmen werden unter anderem wahrgenommen durch …

Formularbeginn

**Antworten:**

a. die Manager der Expertenpools.

b. das PM Office.

c. die Projektportfolio Group.

~~d. den PM-Assistenten.~~

# 16 Prozessmanagement im projektorientierten Unternehmen

## 16.1 Prozess: Definition und Nutzen

Frage 1 von 5

Ein Prozess ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist ein klar abgrenzbarer Ablauf von Vorgängen.

b. ist eine soziale Konstruktion.

~~c. verläuft 'vertikal' durch eine oder mehrere Organisationen.~~

d. besteht aus Vorgängen und Entscheidungen.

Formularende

Frage 2 von 5

Prozesse können unter anderem unterschieden werden nach ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Prozessebene.

b. der Kundennähe.

c. dem Umfang.

d. den Anwendern.

Formularende

Frage 3 von 5

Prozesse können hinsichtlich der Kundennähe unterschieden werden nach:

Formularbeginn

Antworten:

a. Primärprozesse

b. Sekundärprozesse

c. Tertiärprozesse

~~d. Managementprozesse~~

Formularende

Frage 4 von 5

Der Nutzen des Prozessmanagement liegt in ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Qualitätssicherung.

b. der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

~~c. der Reduktion der anfallenden Prozesskosten um mindestens 20%.~~

d. der Ermöglichung von organisatorischem Lernen.

Formularende

Frage 5 von 5

Rollen im Prozessmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Prozessmanager

~~b. Prozessauftraggeber~~

c. Prozessmanagement-Team

~~d. Prozessmitarbeiter~~

## 16.2 Ziele des Prozessmanagement Formularende

Frage 1 von 3

Ziele des Prozessmanagement sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Sicherung der Effizienz des Unternehmens.

b. die Reduzierung der Abstimmungsarbeiten.

c. die Optimierung von Prozessen.

~~d. die Reduzierung des Ölpreises.~~

Formularende

Frage 2 von 3

Organisatorische Effizienz ist durch folgende Dimensionen bestimmt:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Sauberkeit~~

b. Ergebnisqualität

~~c. Anzahl der Hierarchieebenen im Unternehmen~~

d. Ressourceneinsatz

Formularende

Frage 3 von 3

Das Ziel des organisatorischen Lernens wird unter anderem gefördert durch ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Kommunikation von Prozessen.

~~b. die Geheimhaltung von Prozessen.~~

c. die Dokumentation von Prozessen.

~~d. das Ausdrucken von Prozessen.~~

## 16.3 Aufgaben des Prozessmanagement Formularende

Frage 1 von 12

Aufgaben des Prozessmanagement können unterschieden werden in:

Formularbeginn

Antworten:

a. Mikro-Prozessmanagement

b. Makro-Prozessmanagement

~~c. Umwelt-Prozessmanagement~~

~~d. Mykro-Prozessmanagement~~

Formularende

Frage 2 von 12

Betrachtungsobjekte des Makro-Prozessmanagement sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. einzelne Prozesse eines Unternehmens.~~

b. das Prozessportfolio eines Unternehmens.

~~c. das Prozessportfolio eines Mitarbeiters.~~

~~d. Prozesse, Projekte und Programme eines Unternehmens.~~

Formularende

Frage 3 von 12

Aufgaben des Prozessmanagement auf der Makro-Ebene sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Identifikation von Prozessen.

b. die Definition von Standards zum Mikro-Prozessmanagement.

c. das Design der Prozessmanagement-Organisation.

~~d. das Prozesscontrolling.~~

Formularende

Frage 4 von 12

Wer ist für das Makro-Prozessmanagement in einem Unternehmen verantwortlich?

Formularbeginn

Antworten:

~~a. PM Office~~

~~b. Die jeweiligen Prozessmanager~~

c. Prozessmanagement Office

~~d. Expertenpool~~

Formularende

Frage 5 von 12

Betrachtungsobjekte des Mikro-Prozessmanagement sind unter anderem …

Formularbeginn

Antworten:

a. einzelne Prozesse eines Unternehmens.

~~b. das Prozessportfolio eines Unternehmens.~~

~~c. das Prozessportfolio einer Abteilung eines Unternehmens.~~

~~d. Prozesse, Projekte und Programme eines Unternehmens.~~

Formularende

Frage 6 von 12

Aufgaben des Prozessmanagement auf der Mikro-Ebene sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. die Prozessabgrenzung.

~~b. das Auflösen veralteter Prozesse.~~

c. die Prozessoptimierung.

d. die Prozessstrukturplanung.

Formularende

Frage 7 von 12

Wer ist für das Mikro-Prozessmanagement in einem Unternehmen verantwortlich?

Formularbeginn

Antworten:

~~a. PM Office~~

b. Die jeweiligen Prozessmanager

~~c. Prozessmanagement Office~~

~~d. Expertenpool~~

Formularende

Frage 8 von 12

Abhängigkeiten zwischen Prozessen können dargestellt werden durch:

Formularbeginn

Antworten:

a. Prozesse-Ketten

b. Prozesse-Netzwerke

~~c. Prozesse-Portfolio~~

~~d. Prozesse-Netzpläne~~

Formularende

Frage 9 von 12

Hilfsmittel zum Mikro-Prozessmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Moderationskarten~~

b. Prozessmanagement Software-Lösungen

~~c. Workshops~~

d. Standard-Prozessstrukturpläne

Formularende

Frage 10 von 12

Zur Weiterentwicklung des Prozessmanagement ist folgendes unter anderem zu tun:

Formularbeginn

Antworten:

a. Adaption der Standards zum Mikro-Prozessmanagement

b. Optimierung des Prozessportfolios

c. Analyse des Prozessportfolios

~~d. Auflösen nicht mehr relevanter Prozesse~~

Formularende

Frage 11 von 12

Folgende Aufgaben sind im Controlling eines Prozesses zu erfüllen:

Formularbeginn

Antworten:

a. Durchführung einer Ist-Analyse

b. Erstellung eines Prozessberichts

c. Erstellung einer Process Score Card

d. Durchführung eines Soll-Ist-Vergleichs

Formularende

Frage 12 von 12

Betrachtungsobjekte der Prozessoptimierung sind unter anderem ...

Formularbeginn

Antworten:

a. der Prozessablauf.

b. die Prozessabgrenzung.

c. die im Prozess eingesetzten Hilfsmittel.

d. die Prozessorganisation.

Formularende

## 16.4 Methoden des Makro-Prozessmanagement

Frage 1 von 10

Methoden zum Management des Prozessportfolios sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Prozessportfolio-Berichte

b. Prozessliste

c. Prozesslandkarte

d. Prozessmanager-Liste

Formularende

Frage 2 von 10

Methoden zur Definition der Prozessmanager sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Prozesspersonal-Berichte~~

b. Prozessmanager-Liste

~~c. Prozesse-Kette~~

~~d. Prozesse-Netzwerk~~

Formularende

Frage 3 von 10

Eine Prozessliste ...

Formularbeginn

Antworten:

a. beruht auf den Ergebnissen des strategischen Management.

~~b. enthält eine grafische Darstellung der Prozesse eines Unternehmens.~~

c. stellt die Prozesse eines Unternehmens mit einer Strukturierung in Prozessarten dar.

~~d. stellt die Prozesse differenziert nach Mitarbeitern dar.~~

Formularende

Frage 4 von 10

Eine Prozesslandkarte ist ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ein wichtiges Kommunikationsinstrument des Prozessmanagement.

b. eine grafische Darstellung der Prozesse eines Unternehmens.

~~c. eine grafische Darstellung der wechselseitigen Beziehungen von Prozessen.~~

~~d. die Basis für das Prozesscontrolling.~~

Formularende

Frage 5 von 10

Ein Prozesse-Netzwerk ...

Formularbeginn

Antworten:

a. betrachtet die wechselseitigen Beziehungen von Prozessen.

~~b. beruht auf den Projekte-Netzwerken.~~

~~c. ist Teil der Prozesslandkarte.~~

~~d. ist die grafische Darstellung des Prozessportfolios.~~

Formularende

Frage 6 von 10

Eine Prozesse-Kette ...

Formularbeginn

Antworten:

a. ist eine Sonderform des Prozesse-Netzwerks.

b. eine Menge von Prozessen, die in einem chronologischen Zusammenhang stehen.

c. kann grafisch dargestellt werden.

d. wird zur Sicherung von Synergien zwischen Prozessen konstruiert.

Formularende

Frage 7 von 10

Ein Prozessmanager ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. ist nur für jeden Primärprozess eines Unternehmens zu definieren.~~

~~b. ist für das Makro-Prozessmanagement der Prozesse zuständig.~~

c. ist für das Mikro-Prozessmanagement eines Prozesses zuständig.

d. scheint auf der Prozessmanager-Liste auf.

Formularende

Frage 8 von 10

Prozessportfolio-Berichte ...

Formularbeginn

Antworten:

a. dienen dem Controlling des Prozessportfolios.

b. dienen der Koordination des Prozessportfolios.

~~c. erstellt die Prozessportfolio Group.~~

d. erstellt das Prozessmanagement Office.

Formularende

Frage 9 von 10

Prozessportfolio-Berichte sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

~~a. Process Score Card~~

b. Prozessportfolio-Score Card

c. Prozessportfolio-Matrix

d. Prozess-Erfolgsfaktoren-Analyse

Formularende

Frage 10 von 10

Standards für das Mikro-Prozessmanagement können unter anderem sein:

Formularbeginn

Antworten:

a. Liste der einzusetzenden Prozessmanagement-Methoden

b. Prozessmanagement-Glossar

c. Hilfsmittel zum Einsatz der Prozessmanagement-Methoden

d. Regeln zum Einsatz der Prozessmanagement-Methoden

Formularende

## 16.5 Methoden des Mikro-Prozessmanagement

Frage 1 von 10

Methoden des Mikro-Prozessmanagement sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Prozessberichte

b. Prozessablaufplan

c. Prozesskennzahlen

d. Prozessbenchmarking

Formularende

Frage 2 von 10

Eine Prozessabgrenzung enthält unter anderem folgende Informationen:

Formularbeginn

Antworten:

a. Startereignis

~~b. Prozesskosten~~

~~c. Prozessressourcen~~

d. Prozessziele

Formularende

Frage 3 von 10

Prozessergebnisse ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. sind immer die Basis für etwaige Folgeprozesse.~~

b. schaffen die Voraussetzung für die formale Beendigung des Prozesses.

c. liegen am Ende eines Prozesses vor.

~~d. sind am Ende eines Prozesses zu realisierende Kosteneinsparungen.~~

Formularende

Frage 4 von 10

Ein Prozessstrukturplan ...

Formularbeginn

Antworten:

~~a. basiert auf einem Projektstrukturplan.~~

b. ist die hierarchische Darstellung der Aufgaben eines Prozesses.

c. gliedert den Prozess in Teilprozesse und Aufgaben.

~~d. ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument des Makro-Prozessmanagement.~~

Formularende

Frage 5 von 10

Methoden für die Prozessablaufplanung sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. Flussdiagramm

b. Prozessnetzplan

c. Wertschöpfungskettendiagram

d. ereignisgesteuerte Prozesskette

Formularende

Frage 6 von 10

In der Prozessaufgabenplanung ...

Formularbeginn

Antworten:

a. werden für ausgewählte Aufgaben einzusetzende Hilfsmittel geplant.

b. werden für ausgewählte Aufgaben Ergebnisse geplant.

~~c. wird die oberste Prozessebene betrachtet.~~

d. wird die Basis für die Planung der Prozesskosten geschaffen.

Formularende

Frage 7 von 10

Ein Prozessorganisationsplan ...

Formularbeginn

Antworten:

a. stellt Zuständigkeiten für die Erfüllung der Aufgaben eines Prozesses dar.

~~b. ist die Rollenträgerbeschreibung.~~

c. kann in Form eines Funktionendiagramms erfolgen.

d. kann in Form von Schwimmbahnen erfolgen.

Formularende

Frage 8 von 10

Prozesskennzahlen sollen ...

Formularbeginn

Antworten:

a. leicht verständlich sein.

~~b. einen indirekten Bezug zu den Prozesszielen haben.~~

c. vergleichbar sein.

d. quantifizierbar sein.

Formularende

Frage 9 von 10

Ein Prozessbericht ...

Formularbeginn

Antworten:

a. beinhaltet Prozesskennzahlen.

~~b. ist die Dokumentation der Ergebnisse einer Prozesscontrollingsitzung.~~

c. ist die Dokumentation der Ergebnisse eines Prozesscontrolling.

~~d. ist z.B. die Prozessportfolio Score Card.~~

Formularende

Frage 10 von 10

Betrachtungsgegenstände des Prozess-Benchmarking sind unter anderem:

Formularbeginn

Antworten:

a. im Prozess eingesetzte Methoden

b. der Prozessablauf

~~c. Produkte~~

~~d. Branche~~

Formularende